

Fortschreibung Spielflächenleitplan 2011/2012

(GRDS 83/2012)

Hintergrund und Anlass

Der Spielflächenleitplan bildet seit über 30 Jahren einen grundlegenden kommunalpolitischen und verwaltungsinternen Orientierungsrahmen zur Erreichung einer ausgeglichenen und qualitativ hochwertigen Versorgung mit Spielflächen in der Stadt. Auf Basis einer indikatorenbasierten Rangwertberechnung wird die gesamtstädtische Situation grafisch abgebildet und auf diese Weise Defizit- und Handlungsräume identifiziert.

Vielfältige Entwicklungen und Trends, angefangen von einer gestiegenen Attraktivität der Kernstädte für junge Familien bis hin zu einem veränderten Freizeitverhalten von Kindern und Jugendlichen erfordern neben den fortgeschriebenen statistischen Grundlagen eine regelmäßige Überarbeitung und Anpassung des Spielflächenleitplans.

Mit dem vorliegenden Arbeitspapier wird der bis dahin gültige Spielflächenleitplan 2007 (zugrunde liegende Einwohnerdaten aus 2004) datentechnisch aktualisiert, evaluiert und inhaltlich weiterentwickelt - und die Entscheidungshilfe somit auf den neusten Stand gebracht. Die Fortschreibung 2011/2012 nimmt dabei bewusst Bezug auf die Ergebnisse des Spielflächenleitplans 2007, um so Entwicklungstendenzen im Sinne eines Spielflächenmonitorings nachzuzeichnen.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Gesamtstädtisch weist Stuttgart aktuell rund 106 ha an Spielflächen auf. Der Spielflächenversorgungsgrad liegt bei etwa 71 %. Teilplanungsbereiche mit einer sehr hohen Handlungspriorität finden sich in den Stadtbezirken Bad Cannstatt (TPB 606 „Seelberg“), West (TPB 509 „Vogelsang“, TPB 505 „Nördlich Rosenbergstraße“) und Mitte (TPB 102 „Stöckach“). Der Fehlbedarf hat sich, im Vergleich zu den Ergebnissen des Spielflächenleitplans 2007 um 1,9 ha auf 42,9 ha verringert.

Die Fortschreibung 2011/2012 zeichnet damit auf den ersten Blick ein durchaus positives Bild. Gesamtstädtisch hat sich der rechnerische Fehlbedarf an Spielflächen in den Teilplanungsbereichen verringert, der Bestand - stadtweit betrachtet - zugenommen und der Spielflächenversorgungsgrad somit geringfügig verbessert.

Bei genauerer Betrachtung ergeben sich jedoch Einschränkungen.

Da sich die Datengrundlage des Spielflächenleitplans auf das Einwohnermelderegister bezieht, führte die Einführung Zweitwohnsitzsteuer 2011 und eine anschließende Bereinigung des Registers zu Verwerfungen. Dies spiegelt sich in der Fortschreibung des Spielflächenleitplans 2011/2012 in einem scheinbar deutlich gesunkenen Bedarf an Spielflächen im Stadtgebiet wider.

Der einmalige Einbruch bei den Einwohnerzahlen ist als Sonderfall zu betrachten, welcher einem mittelfristig prognostizierten Trend leicht steigender Einwohnerzahlen entgegensteht. Die positive Gesamtbilanz des Spielflächenleitplans ist, unter Berücksichtigung der dargestellten Problematik, zu relativieren.

Mit Blick auf die Stadtbezirke wird zudem deutlich, dass nicht alle Bezirke von der Errichtung neuer Spielflächen profitieren. Die Zunahme an Spielflächen im betrachteten Zeitraum von 2005 bis 2010 konzentriert sich auf lediglich drei Stadtbezirke - Nord, Möhringen und Vaihingen. Besonders stark zugenommen hat der Stadtbezirk Vaihingen mit einer Summe von 8 381 m² an realisierten Spielflächen. Diese Entwicklung steht teilweise im Zusammenhang mit der Erschließung neuer Baugebiete. Während zehn Stadtbezirke keine bedeutsame Veränderung aufweisen, stellt sich bei weiteren zehn Stadtbezirken der Saldo der Spielflächenentwicklung negativ dar. Am meisten Spielflächen gingen mit Abstand in Zuffenhausen verloren. Der Verlust summiert sich hier auf 2 497 m².

Innerhalb der Stadtbezirke zeigt sich wiederum, dass alle neuen Spielflächen in Teilplanungsbereichen mit geringer bis keiner Priorität realisiert wurden. In den defizitären Handlungsräumen hingegen konnte die Situation angebotsseitig nicht verbessert werden. Teilweise hat sich die Situation verschlechtert. So gingen beispielsweise im Teilplanungsbereich 606/„Seelberg“ (sehr hohe Priorität) rund 500 m² an Spielflächen verloren.

Gliederung und Aufbau des Arbeitspapiers

Das vorliegende Arbeitspapier gliedert sich in drei thematische Bereiche. Zunächst werden die aktuellen statistischen Auswertungen und ein Abgleich mit dem Spielflächenleitplan 2007 dargelegt (Anlage 1). Im zweiten Teil werden Maßnahmen beschrieben, deren Umsetzung durch das Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung und weitere Fachämter unter Einbindung lokaler Akteure vorangetrieben werden. Der Fokus liegt dabei auf der Verzahnung bereits bestehender und neu zu entwickelnder Instrumente und Maßnahmen (Anlage 2). Konkret wird derzeit die Realisierung eines partizipativen Pilotprojekts im Bereich Seelberg, gemeinsam mit dem Jugendamt geprüft. In Anlage 3 finden sich die grafischen Auswertungen und in Anlage 4 die Rangwerttabelle, auf welche sich die Fortschreibung 2011/2012 stützt.

Anlagen:

1. Ergebnisse der Fortschreibung 2011/2012
2. Abgeleitete Maßnahmen
3. Karten
4. Rangwertberechnung

Ergebnisse der Fortschreibung des Spielflächenleitplans 2011/2012

Methodik

Die zugrunde liegende Methodik des Spielflächenleitplans 2007 wurde in der Fortschreibung übernommen. Das Kernstück des Berichts bildet weiterhin die Rangwertberechnung unter Einbeziehung räumlicher und demografischer Indikatoren (siehe Anlage 3).

Die Berechnung bezieht sich auf lebensweltlich abgegrenzte Einheiten, die so genannten Teilplanungsbereiche (TPB). Diese sind grafisch in Anhang 3 dargestellt. Der ermittelte Rangwert wird in fünf Stufen (keine Priorität bis zu einer sehr hohen Priorität) klassifiziert und bildet damit die Grundlage für die Prioritätenkarte. Aus dieser sind auf einen Blick Defizit- und Handlungsräume hinsichtlich der Spielflächenversorgung und der Wohnumfeldqualität ablesbar (ebenfalls Anlage 3).

Die Berechnung kann schließlich zusammengefasst werden. Für die Summe der Teilplanungsbereiche werden hier der flächenmäßige Fehlbedarf und der prozentuale Spielflächenversorgungsgrad angegeben. In der Gegenüberstellung der Ergebnisse der Fortschreibung 2011/2012 mit den Ergebnissen aus 2007 können so Entwicklungstendenzen im Sinne eines Spielflächenmonitorings aufgezeigt werden. Aufgrund des relativ kurzen Zeitraums der Betrachtung ist die Funktionalität und Aussagekraft aktuell noch beschränkt. Sie wird bei Vorliegen weiterer Zeitreihen in Form von Aktualisierungen und Fortschreibungen des Spielflächenleitplans aber zukünftig an Aussagekraft gewinnen.

Bei der Betrachtung der Ergebnisse der Fortschreibung 2011/2012, besonders aber im Hinblick auf die Vergleichbarkeit mit der Situation wie sie der Spielflächenleitplan 2007 darstellt, müssen folgende Gegebenheiten berücksichtigt werden.

- Ein direkter Vergleich in absoluten Zahlen ist beim Indikator „Bodenversiegelung“ durch eine geänderte Datenlage nicht möglich.
- Die Fortschreibung basiert auf den durch das Garten-, Friedhofs- und Forstamt verwalteten und gemeldeten Spielflächen. Ebenso werden Jugendfarmen, Abenteuerspielplätze und Landesspielflächen berücksichtigt. Für die nächste Fortschreibung ist zusätzlich die Aufnahme von beispielbaren Schulhöfen geplant, da in diesem Bereich inzwischen ein erhebliches Spielflächenpotenzial geschaffen werden konnte und dieses in der Auswertung bisher nicht berücksichtigt wurde.
- Die der Fortschreibung zugrunde liegenden Einwohnerzahlen müssen im Kontext betrachtet werden (siehe auch Bericht). Die verwendeten Daten der Fortschreibung 2011/2012 basieren auf den im Einwohnermelderegister gelisteten Haupt- und Nebenwohnsitzen zum Zeitpunkt 31.12.2010. Seit Anfang 2011 erhebt die Landeshauptstadt Stuttgart eine Zweitwohnungssteuer. Bereits seit Mai 2010 war daher aufgrund dieser Ankündigung, laut Statistischem Amt der Landeshauptstadt, eine deutliche Verringerung der Zahl wohnberechtigter

Einwohner feststellbar. Weitere Verluste ergaben sich aus der anschließenden Bereinigung des Melderegisters. Dieser Faktor führt bei einem Vergleich des Spielflächenleitplans 2007 mit der Fortschreibung 2011/2012 insgesamt zu einem „Einwohnerverlust“ von rund 12.200 Einwohnern in der Summe der Teilplanungsbereiche. Der erfolgte Einbruch bei den Einwohnerzahlen ist als Besonderheit zu betrachten. Ein Negativtrend kann daraus nicht abgeleitet werden. Das Statistische Amt geht in seiner Einwohnerprognose mittelfristig von einer stabilen bzw. leicht steigenden Entwicklung der Einwohnerzahlen aus.

- Teilweise unterscheiden sich die gemeldeten Flächenangaben bestehender Spielflächen im Spielflächenleitplan 2007 von denen der Fortschreibung 2011/2012. Diese Differenzen entstehen durch neue räumliche Abgrenzungen oder Berechnungsansätze und sind nicht auf tatsächliche physische Flächenverluste oder -gewinne zurückzuführen. Für die Darstellung der Spielflächenbilanz nach Stadtbezirken wurde daher eine Bereinigung vorgenommen und nur faktisch gemeldete Abgänge und Neuanlagen berücksichtigt.

Stadtweite Betrachtung/Ergebnisse der Rangwertberechnung

Gesamtstädtisch weist Stuttgart entsprechend der Fortschreibung rund 106 ha an Spielflächen auf. Der Spielflächenversorgungsgrad liegt bei etwa 71% und hat sich damit im Vergleich zum Spielflächenleitplan 2007 geringfügig verbessert. Der Fehlbedarf hat sich um 1,9 ha auf rund 42,9 ha verringert. Da sich der Spielflächenbedarf rechnerisch aus der Multiplikation der Einwohnerzahl mit einem festgelegten Richtwert ergibt, scheint der Bedarf an Spielflächen in der Fortschreibung 2011/2012 im Vergleich mit den im Spielflächenleitplan 2007 dargestellten Werten gesunken zu sein und summiert sich nun auf 149,3 ha. Gleichzeitig konnten neue Spielflächen im Umfang von etwa 0,7 ha realisiert werden. Die Werte können der folgenden Tabelle entnommen werden.

**Fortschreibung Spielflächenleitplan 2011/2012
Gesamtstädtische Entwicklung - Summe aller Teilplanungsbereiche (TPB)**

| | Kinder 0 - < 16 Jahre | Bev. Dichte EW/ha | Einwohner (EW) insgesamt | Grad der Überbauung | Bestand Spielflächen in qm | Bedarf in qm* | Fehlbedarf qm | Spielflächen- versorgungsgrad in proz. |
|---|-----------------------|-------------------|--------------------------|---------------------|----------------------------|---------------|---------------|--|
| Spielflächenleitplan 2007 (EW Stand 2004) | | | | | | | | |
| SUMME TPB | 80994 | | 589544 | | 1057312 | 1505129 | 447817 | |
| DURCHSCHNITT TPB | 277,4 | 71,2 | | 0,63 | | | | 70,25 |
| Fortschreibung 2011/2012 (EW Stand 2010) | | | | | | | | |
| SUMME TPB | 83805 | | 577342 | | 1064220 | 1492946 | 428726 | |
| DURCHSCHNITT TPB | 287,0 | 70,0 | | 0,65 | | | | 71,28 |
| ABGLEICH | | | | | | | | |
| DIFFERENZ | 2811 | | -12202 | | 6908 | -12184 | -19092 | |
| DIFFERENZ DURCHSCHNITT | 9,6 | -1,2 | | 0,02 | | | | 1,04 |

Quellen Fortschreibung: Versiegelte Fläche, Grad der Überbauung=Lieka Juli 2011/ Kinder, Bev. Dichte, EW=Kommunis 31.12.2010/
Bestand=Abfrage Amt 67 Juli 2010 * = Einwohnerzahl x Richtwert

Grafische Aufarbeitung der Rangwertberechnung / Identifikation von Defizit und Handlungsgebieten

Bei der Gegenüberstellung der Prioritätenkarte des Spielflächenleitplans 2007 und der Fortschreibung 2011/2012 (siehe Anlage 3) wird deutlich, dass sich die räumliche Situation im betrachteten Zeitraum in den Grundzügen nur unwesentlich verändert hat.

Besonders in den stark verdichteten, innerstädtischen Teilplanungsbereichen besteht weiterhin eine teilweise sehr hohe Unterversorgung an Spielflächen und damit eine entsprechend hohe Priorität im Hinblick auf den Ausbau und Erhalt an Spielflächen und der Qualifizierung des Wohnumfelds.

In den baulich geringer verdichteten Außenbezirken wie beispielsweise in Vaihingen, Plieningen oder Stammheim existiert entsprechend der Fortschreibung 2011/2012, wie bereits im Spielflächenleitplan 2007 dargelegt, kein oder nur ein geringer Handlungsbedarf. Die Teilplanungsbereiche haben ihre Einstufung im Vergleich zum Spielflächenleitplan 2007 in der Regel beibehalten. Einzelne Teilplanungsbereiche sind eine Prioritätenklasse auf- oder abgestiegen.

Drei Teilplanungsbereiche weichen hiervon ab. Während sich die Priorität des Teilplanungsbereichs 622 („Burgholzhof“) von gering auf hoch verändert hat, hat sich die Priorität der Teilplanungsbereiche 617 und 620 („Hallschlag“) gegenläufig entwickelt.

Die negative Entwicklung der Versorgungssituation im Teilplanungsbereich 622 („Burgholzhof“) geht auf eine Zunahme der Bevölkerungsdichte zurück. Der Spielflächenleitplan 2007 stützt sich auf Einwohnerdaten aus dem Jahr 2004. Zu diesem Zeitpunkt wurde im Burgholzhof mit der Erschließung und der Aufsiedlung des zweiten Bauabschnitts begonnen. Dieser Prozess ist inzwischen abgeschlossen. Der Teilplanungsbereich verfügt mittlerweile über eine der höchsten Einwohnerdichten stadtweit.

Im Gegensatz dazu hat sich die Situation in den Teilplanungsbereichen 617 und 620 („Hallschlag“) entspannt. Diese Entwicklung ist auf die geänderte Datenlage im Bereich der Bodenversiegelung zurückzuführen (siehe Methodik). Ein weiterer Grund hierfür findet sich in der Einteilung der Rangwerte in Prioritätengruppen. So liegt die Spannweite der „hohen Prioritätsgruppe“ zwischen 101 bis 1000 Rangwertpunkten. Die beiden Teilplanungsbereiche waren 2007 an der unteren Grenze dieser Gruppe angesiedelt (TPB 617:Rangwert 111 und TPB 620: Rangwert 144). 2010 befinden sich beide Teilplanungsbereiche am oberen Rand der „geringen Prioritätsgruppe“ (TPB 617:Rangwert 42 und TPB629:Rangwert 45). Die deutliche Situationsverbesserung in der Grafik relativiert sich also bei Betrachtung der absoluten Zahlen.

Spielflächenentwicklung nach Stadtbezirken

| Entwicklung Spielflächen (brutto in qm) | | |
|---|---------|---------|
| Stadtbezirk | Zunahme | Abnahme |
| Nord | 1.815 | |
| Süd | | |
| Mitte | | 110 |
| Ost | | |
| West | | |
| Bad Cannstatt | | 644 |
| Botnang | | 155 |
| Feuerbach | | 45 |
| Birkach | | |
| Degerloch | | 93 |
| Hedelfingen | | 92 |
| Möhringen | 228 | |
| Münster | | 314 |
| Plieningen | | |
| Mühlhausen | | 142 |
| Obertürkheim | | |
| Sillenbuch | | |
| Stammheim | | |
| Vaihingen | 8.381 | |
| Weilimdorf | | 450 |
| Untertürkheim | | |
| Wangen | | |
| Zuffenhausen | | 2.497 |
| Summe | 10.424 | 4.542 |

Die abgebildete Tabelle bilanziert die Spielflächenentwicklung in den Stadtbezirken für den Zeitraum 2005 (Datenlage Spielflächenleitplan 2007) bis 2010 (Datenlage Fortschreibung 2011/2012). Dargestellt wird jeweils die Summe der neu realisierten Spielflächen abzüglich der Summe der entfallenen Spielflächen.

Wie deutlich wird, konnten nicht alle Stadtbezirke gleichermaßen von der Realisierung neuer Spielflächen profitieren. Die Zunahme an Spielflächen im betrachteten Zeitraum konzentriert sich auf lediglich drei Stadtbezirke: S-Nord, Möhringen und Vaihingen. Besonders stark zugenommen hat die Anzahl der realisierten Spielflächen im Stadtbezirk Vaihingen mit einer Summe von 8.381 qm.

Dort hat die Stadt beispielsweise einen neuen Spielplatz mit rund 4.000 qm auf einem Grundstück zwischen dem Wegaweg und der Heißbrühlstraße im Zusammenhang mit der bestehenden Sport- und Freizeitanlage errichtet. Eine etwa 2.500 qm

große Spielfläche wurde im Vaihinger Neubaugebiet Lauchäcker neben der Meluner Straße installiert.

Während zehn Stadtbezirke keine bedeutsame Veränderung aufweisen, stellt sich bei weiteren zehn Stadtbezirken der Saldo der Spielflächenentwicklung negativ dar. Am meisten Spielflächen gingen mit Abstand in Zuffenhausen verloren. Der Verlust summiert sich hier auf 2.497 qm. Abgebaut wurden Spielflächen unter anderem im Rahmen der Renaturierung des Feuerbachs.

Innerhalb der Stadtbezirke zeigt sich wiederum, dass alle neuen Spielflächen in Teilplanungsbereichen mit geringer bis keiner Priorität realisiert wurden. In den defizitären Handlungsräumen hingegen konnte die Situation Angebotsseitig nicht verbessert werden. Teilweise hat sich dort die Situation verschlechtert. So gingen beispielsweise im Teilplanungsbereich 606/ „Seelberg“ (sehr hohe Priorität) rund 500 qm an Spielflächen verloren. Im Teilplanungsbereich 106/ „Heusteigviertel“ (hohe Priorität) wurde eine Spielfläche mit rund 110 qm aufgelöst.

Nach Spielflächentypus gegliedert wurden vor allem Spielflächen für Kleinkinder mit geringer Größe aufgelassen. Zugenommen hat im betrachteten Zeitraum die Zahl von kombinierten Jugendspielflächen. Diese Flächen setzten sich aus verschiedenen Spielflächenkategorien für Jugendliche zusammen.

Erreichbarkeit von Spielflächen

Bereits im Spielflächenleitplan 2007 wurde eine nahezu flächendeckende Erreichbarkeit der Spielflächen nachgewiesen. Die wenigen Spielflächen die nicht fußläufig zu erreichen sind, befinden sich in Quartieren mit einer geringen Handlungspriorität wie beispielsweise in Möhringen und in Botnang (siehe Karte 7 Anlage 3). Eine Ausnahme davon stellt der Teilplanungsbereich 211 „westlicher Relenberg“ im Stadtbezirk S-Nord dar. Für rund 50% des stark unterversorgten Teilplanungsbereichs stehen in fußläufiger Reichweite keine Spielflächen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung.

Bespielbare Schulhöfe

Orientiert an der Prioritätenkarte des Spielflächenleitplans, wurden seit der letzten Bestandsaufnahme im Spielflächenleitplan 2007 rund 40 Schulhöfen für Spielzwecke geöffnet. Standen damals 90 Standorte für Kinder bis 14 Jahren in der unterrichtsfreien Zeit und an Werktagen zur Verfügung, hat sich die Zahl laut Schulbericht 2010 auf insgesamt 127 erhöht. Das verfügbare Potenzial an bespielbaren Schulhöfen wurde inzwischen weitestgehend ausgeschöpft.

Abgeleitete Maßnahmen aus der Fortschreibung des Spielflächenleitplans 2011/2012

Umgang mit Defiziträumen

Wie die Fortschreibung des Spielflächenleitplans 2011/2012 gezeigt hat, besteht besonders in den stark verdichteten und einwohnerstarken Innenstadtbezirken bereits seit Jahren eine hohe bis sehr hohe Unterversorgung an Spielflächen. Das Wohnumfeld dieser Gebiete zeichnet sich in weiten Teilen durch eine geringe Kinderfreundlichkeit aus, die sich unter anderem in Form einer starken Verkehrsbelastung und einem Mangel an zugänglichen Frei- und Grünräumen äußert. Während, wie dargestellt, immer wieder einzelne Spielflächen verloren gehen, können auf Grund der hohen Nutzungskonkurrenz kaum neue Spielflächen installiert werden.

Die genannten Gebiete müssen daher verstärkt betrachtet werden. Für die vier deutlich unterversorgten Stadtbezirke S-Ost (veröffentlicht 1997), Zuffenhausen (1998), Bad Cannstatt (1999) und S-West (2000) liegen bereits Spielraumgutachten vor, welche den Spielflächenleitplan durch detaillierte stadträumliche Analysen sowie konkrete Maßnahmenempfehlungen ergänzen.

Diese quartiersbezogenen Gutachten stellen ein wichtiges Bindeglied zwischen dem stadtweiten „Frühwarnsystem“ des Spielflächenleitplans und der lokalen Projektrealisierung durch die verschiedensten Programme und Fördertöpfe dar.

Nach über 12 Jahren ist es erforderlich, diese Gutachten zu evaluieren und neu aufzulegen. Neben einer breiten Ämtereinbindung ist dabei auf eine deutlich stärkere Beteiligung der Kinder als „Experten in eigener Sache“ zu achten (siehe folgendes Kapitel). Aufgrund der eingeschränkten Möglichkeiten hinsichtlich der quantitativen Schaffung dringend benötigter Spielflächen müssen innovative Lösungen diskutiert und verstärkt eine qualitative, kinderfreundliche Aufwertung des Wohnumfelds (z. B. Straßenräume und Innenhöfe) thematisiert werden. Entsprechende Anforderungen können nur durch die Kinder und Jugendlichen im Quartier formuliert werden.

In Form eines Pilotprojekts wird daher gegenwärtig ein Beteiligungsprozess für das am lebensweltlichen Alltag der Kinder orientierten Quartier „Seelberg“ in Bad Cannstatt in Kooperation mit dem Jugendamt geprüft (Begründung der Auswahl siehe Projektbeschreibung). Bei erfolgreichem Abschluss des Pilotvorhabens sollte über weitere Beteiligungsprozesse in den laut Spielflächenleitplan am stärksten benachteiligten Teilplanungsbereichen in den Stadtbezirken S-West und in S-Mitte nachgedacht werden.

Kinderbeteiligung auf Quartiersebene – Eine Bestandsaufnahme

Ein Kernelement des Spielflächenleitplans ist die Ermittlung und Darstellung von Anforderungen an kinderfreundliche Freiräume in Stuttgart. Diese wurden bisher durch die Auswertung von Grundlagenliteratur ermittelt und durch vier Spielraumgutachten spezifiziert. Die Beteiligung der Nutzer an diesen Gutachten erfolgte dabei in der Regel indirekt, beispielsweise durch standardisierte Befragungen der Kinder- und Jugendeinrichtungen. „Eine direkte Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen war aus Zeitgründen nur sehr eingeschränkt möglich“, so beispielsweise ein Zitat aus dem Spielraumgutachten für den Stadtbezirk S-Ost von 1997. Eine intensive Kinderbeteiligung beispielsweise in Form eines Quartiersworkshops fand im Rahmen der Spielraumgutachten nicht statt.

Abgekoppelt von der Spielflächenleitplanung, welche rein quantitativ die Versorgungssituation im Stadtgebiet darstellt, erfolgt die Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der räumlichen Planung vielfach erst projektbezogen bei der Umsetzung von Spielflächen und sonstigen Wohnumfeldmaßnahmen.

Ebenfalls unabhängig von der Spielflächenleitplanung wird versucht, über Kinderforen Impulse für eine kinderfreundliche Aufwertung einzelner Quartiere zu geben. In Veranstaltungen, welche vom Jugendamt und den Stadtbezirken initiiert werden, können Kinder ihre Ideen, Wünsche und Verbesserungsvorschläge vorstellen. Die Ergebnisse werden anschließend protokolliert, eine zeitnahe Umsetzung von Einzelmaßnahmen durch „Paten“ aus der Verwaltung und lokalen Politik geprüft und wenn möglich vorangetrieben.

Diese Herangehensweise führt zu schnellen Umsetzungsergebnissen, die Effektivität des Werkzeugs kann aber durch eine engere Verzahnung mit der strategisch-räumlichen Planung verbessert werden.

So orientiert sich die Auswahl der Untersuchungsgebiete bisher nicht an der im Spielflächenleitplan dargestellten objektiven Versorgungssituation. Mit Ausnahme des Stöckachs wurden die Quartiere mit den größten Problemlagen und Handlungsbedarfen durch die bisher stattgefundenen neun Kinderforen nicht berücksichtigt. Gerade hier aber wäre eine qualitative Verbesserung des Wohnumfelds besonders wichtig.

Zum anderen stehen die Vorschläge der Kinder für sich und werden nicht in einem räumlichen Konzept zusammengebunden. Über Sofortmaßnahmen hinaus werden, im Hinblick auf bestehende Förderkulissen der räumlich-investiven Planung, keine mittel- oder langfristigen Ziele für das Quartier definiert und auch keine Priorisierung vorgenommen.

Hier bietet sich die Möglichkeit, die Instrumente der Stadtentwicklung und die Aktivitäten des Jugendamtes unter Einbindung weiterer umsetzungsorientierter Fachämter sowie des Bezirksbeirats und der lokalen Akteure enger zu verzahnen. Durch die Verknüpfung von räumlich-strategischer Planung, Kinderbeteiligung und Projektrealisierung lassen sich so Synergieeffekte nutzen.

Pilotprojekt „Partizipatives Spiel- und Wohnumfeldgutachten Seelberg/ Bad Cannstatt“

Ausgehend von den Erkenntnissen des Spielflächenleitplans und weiterer Rahmenbedingungen wurde daher gemeinsam durch das Jugendamt und das Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung das Quartier „Seelberg“ als Pilotgebiet für ein partizipatives Spiel- und Wohnumfeldgutachten ausgewählt. Folgende Gründe waren für die Auswahl ausschlaggebend:

- Bisher wurden im Stadtgebiet neun Kinderforen initiiert. In Bad Cannstatt fand bisher keines dieser Foren statt.
- Entsprechend der aktuellen Fortschreibung des Spielflächenleitplans besteht, wie auch schon 2007 in diesem Teilplanungsbereich eine sehr hohe Priorität. Die Situation hat sich durch einen Verlust von rund 500 qm an Spielflächen (Taubenheim-/Deckerstraße) im betrachteten Zeitraum weiter verschärft.
- Das Stadtentwicklungskonzept (STEK-Strategie 2006) empfiehlt innerhalb des Impulsprojekts „Vom Neckarknie und NeckarPark zum Zentrum Bad Cannstatt“ den weiteren Stadtbau sowie Maßnahmen im öffentlichen Raum im Bereich Seelberg. Das Beteiligungsvorhaben und die Aufarbeitung der Ergebnisse in Form eines integrativen Spiel- und Wohnumfeldgutachtens können hierzu Impulse geben.
- Bad Cannstatt wurde im Vergleich zu weiteren hoch prioritären Defizitgebieten des Spielflächenleitplans bisher in der Stadtentwicklungspauschale (STEP) nicht berücksichtigt (siehe GRDRs 149/2010). Mittlerweile wurde dieser Bereich in die STEP-Förderkulisse aufgenommen. In der Gemeinderatsdrucksache wurde angekündigt, dass die Verwaltung Maßnahmen für die dicht besiedelten und versiegelten Wohnquartiere in Bad Cannstatt vorschlagen wird. Die Ergebnisse des geplanten Beteiligungsprozesses können hierfür eine Grundlage bilden.

Vorgesehen ist die gemeinsame Vorbereitung und Durchführung eines zweistufigen „Planungsprozesses“ mit den Kindern des Viertels und die anschließende Präsentation der Ergebnisse in einem Kinderforum. Neben der Umsetzung von Sofortmaßnahmen durch die „Paten“ aus der Fachverwaltung und der Lokalpolitik werden die Ergebnisse anschließend durch die Abteilung Stadtentwicklung des Amts für Stadtplanung und Stadterneuerung in Form eines Analyse- und Maßnahmenplans (mittel- bis langfristige Ausrichtung) grafisch aufgearbeitet und durch einen Erläuterungstext ergänzt.

Die definierten Maßnahmen können nach Projektabschluss von der Politik als verbindliche Vorgaben für nachgeordnete investive Projektplanungen beschlossen werden. Dies wird beispielsweise in Mannheim und Karlsruhe, aber auch in weiten Teilen von Rheinland-Pfalz praktiziert. Anderenfalls haben die Ergebnisse einen empfehlenden Charakter.

Formulierung von Anforderungen der Spielflächenleitplanung an die städtebaulichen Großprojekte

Über die nachträgliche Aufwertung der am stärksten betroffenen Bestandsgebiete hinaus, besteht die Herausforderung bei Neubauvorhaben vorausschauend ein kinderfreundliches Umfeld einzufordern. Wie beispielsweise die Situation in den stark verdichten Innenstadtlagen Stuttgarts deutlich macht, stellt sich eine kinderfreundliche Anpassung städtebaulicher Strukturen zu einem späteren Zeitpunkt als äußerst schwierig dar.

Mit den städtebaulichen Großprojekten entstehen zukünftig zentrumsnah umfangreiche Wohnbauflächen. Gerade in der Aufsiedlungsphase ist hier mit einem deutlich erhöhten Anteil an Kindern im Vergleich zum städtischen Durchschnitt zu rechnen. Mit Blick auf die Prioritätenkarte wird zudem deutlich, dass über die zukünftige Nachfrage aus den Neubaugebieten, teilweise eine angespannte Situation in den angrenzenden Teilplanungsbereichen herrscht. Genannt seien hier die Teilplanungsbereiche Seelberg (sehr hohe Priorität) und Winterhalde (hohe Priorität) im Bereich NeckarPark und der Stadtteil Auf der Prag/Nordbahnhofviertel (hohe Priorität) im Bereich Stuttgart 21. Auch um die Situation in diesen Gebieten nicht weiter zu verschärfen sondern wenn möglich zu entlasten, sind in den Neubaugebieten ausreichend Spielflächen einzuplanen.

Die in der Zeitstufenliste enthaltenen potenziellen Wohnbaukapazitäten der Teilgebiete von Stuttgart 21 inklusive weiterer Flächenpotenziale im Nordbahnhofviertel belaufen sich nach aktuellem Stand der Planungen auf maximal 8.500 bis 9.000 Wohneinheiten. Für den NeckarPark werden derzeit mindestens 450 WE als kurzfristig realisierbar benannt. Entsprechend des im Spielflächenleitplan festgelegten Spielflächenbedarfswerts sind öffentlichen Spielflächen von rund 6,4 ha bis 6,8 ha in den Teilgebieten von S 21 und mindestens 3.400 qm im NeckarPark zu berücksichtigen.



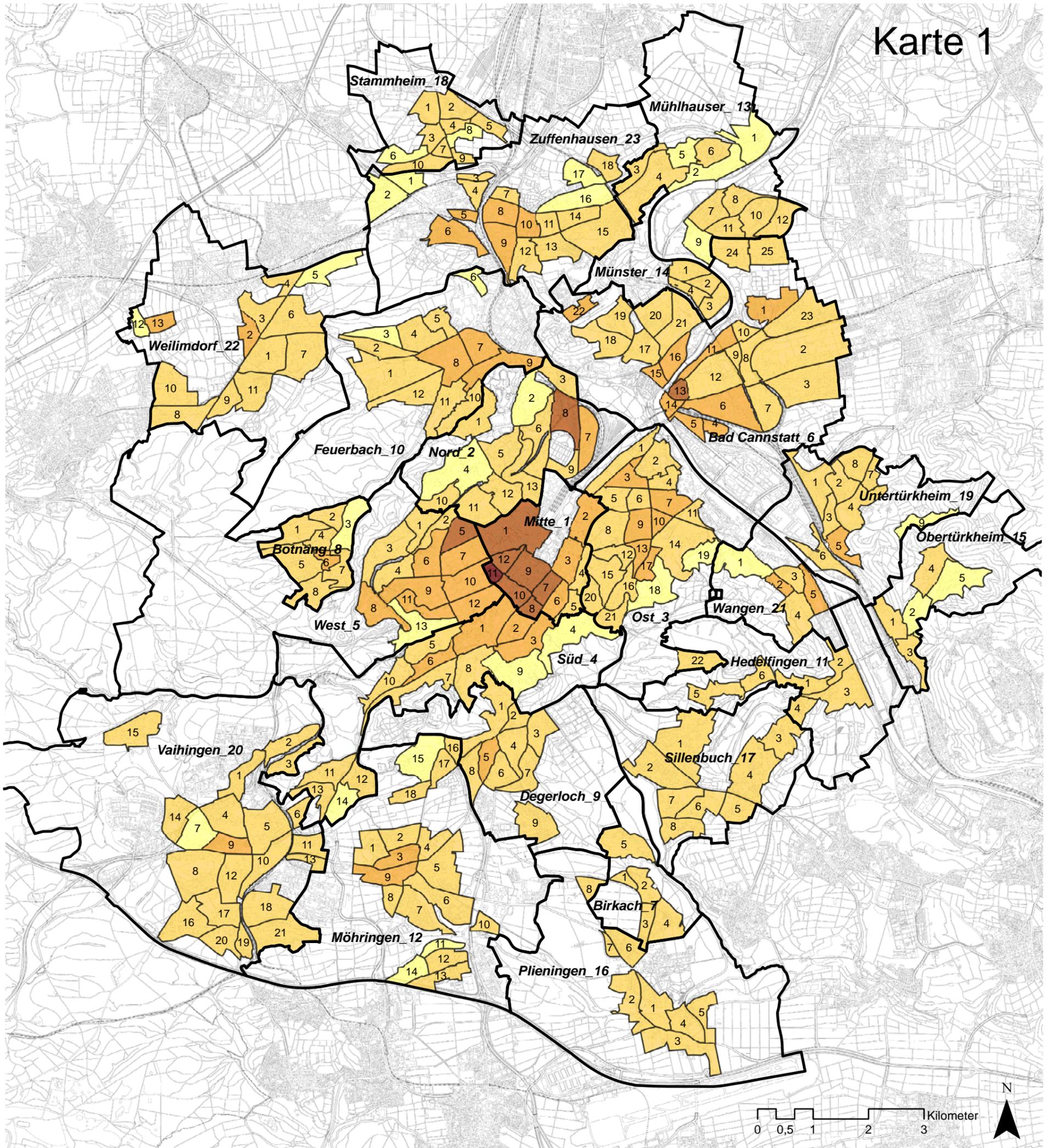
Einteilung der Teilplanungsbereiche (TPB)

- Möhringen_12 Stadtbezirk/Stadtbezirksnummer
- 4 Nummer des Teilplanungsbereichs (TPB)
- Teilplanungsbereichsgrenze
- Stadtbezirksgrenzen

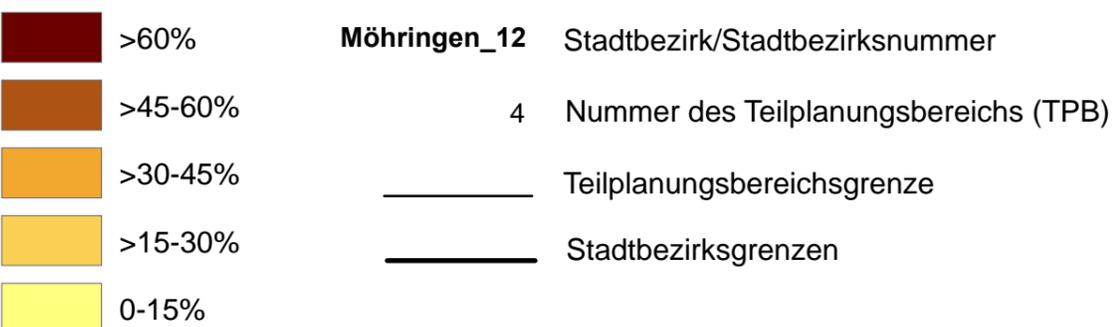
Fortschreibung Spielflächenleitplan 2011/2012

Bodenversiegelung

Karte 1



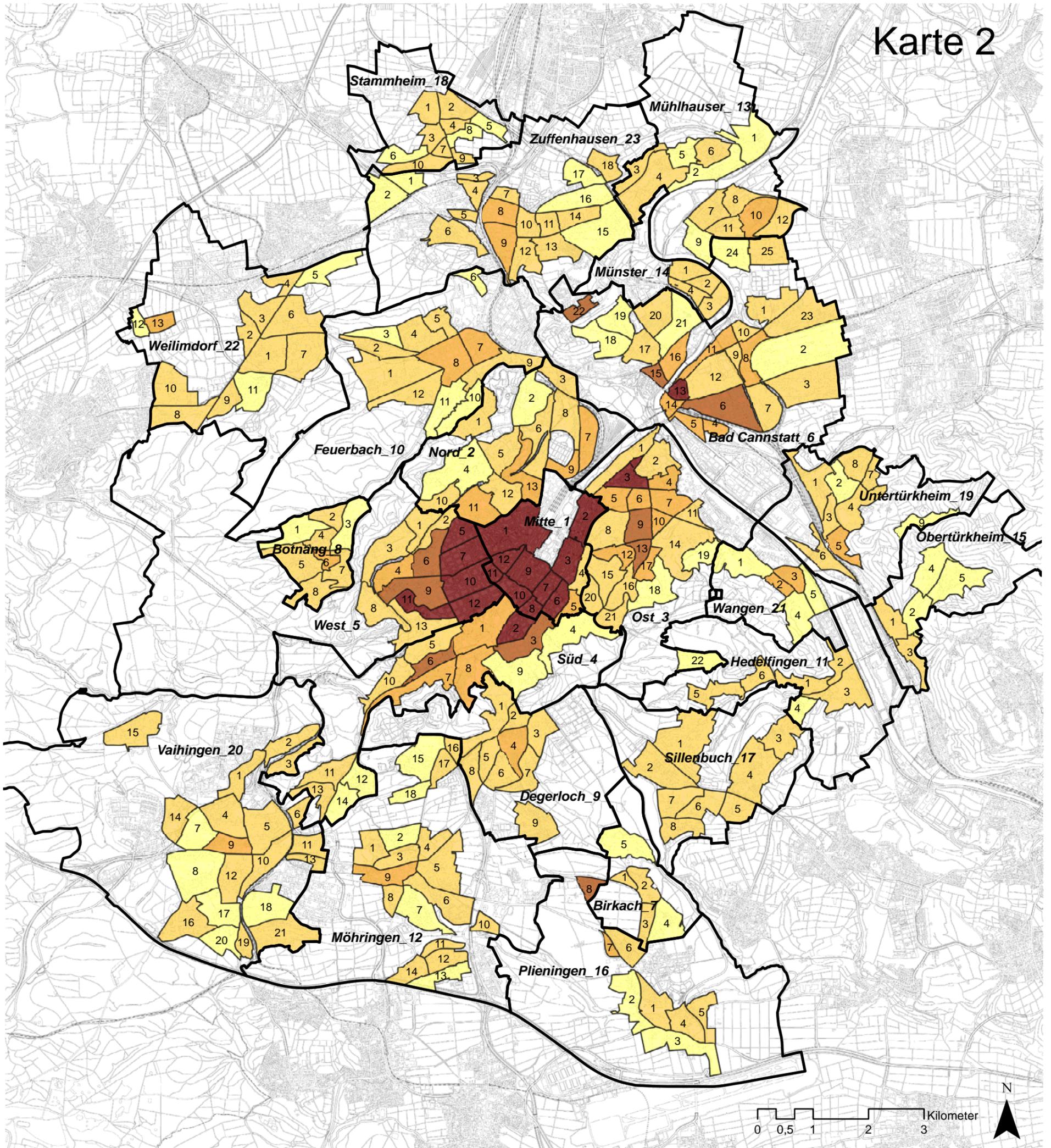
Grad der Bodenversiegelung in Prozent



Fortschreibung Spielflächenleitplan 2011/2012

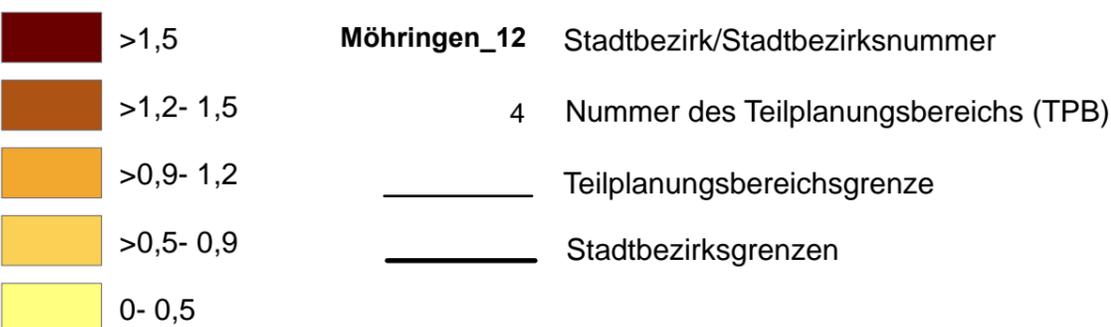
Grad der Überbauung

Karte 2



Grad der Überbauung

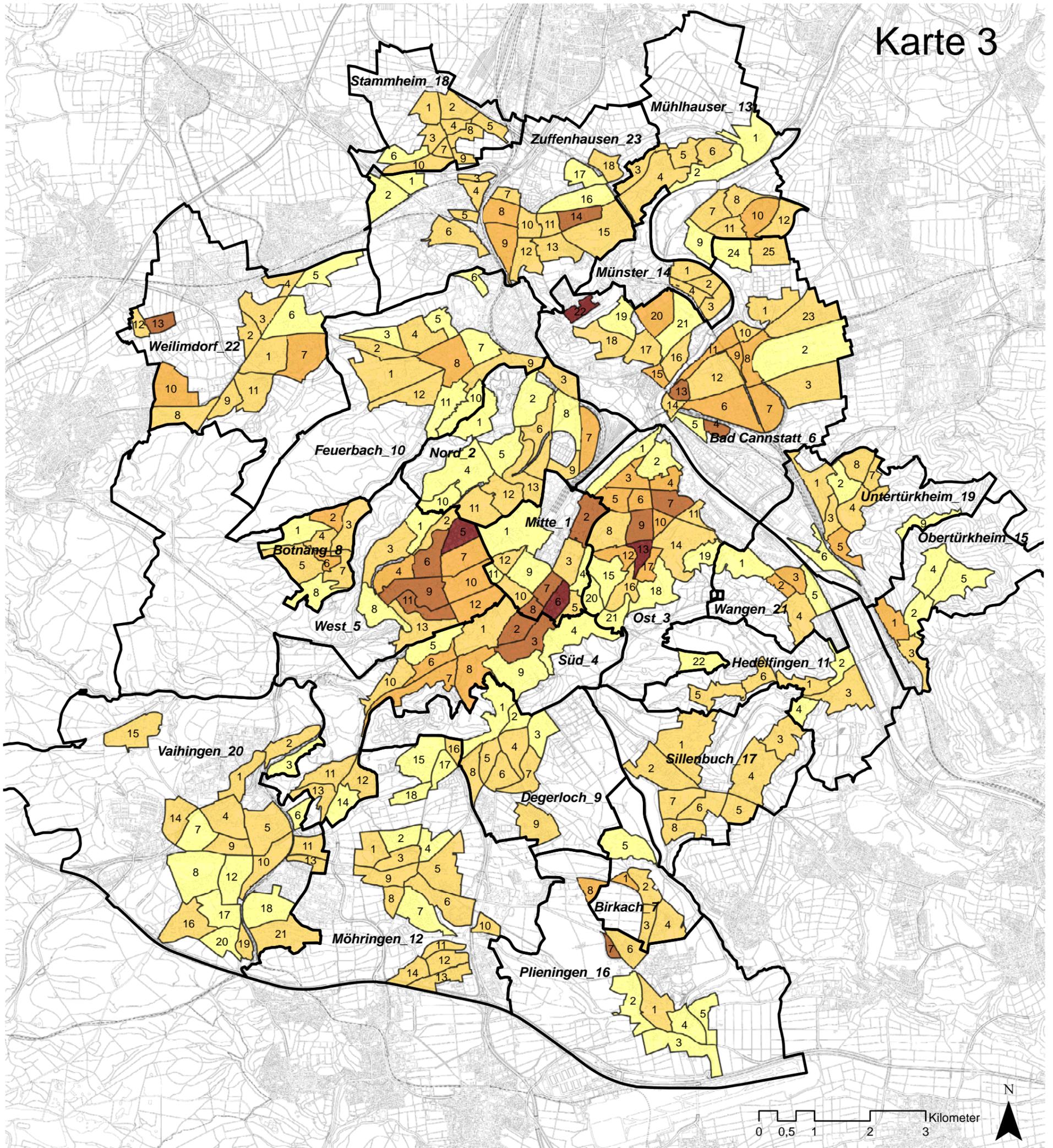
Verhältnis: Geschossfläche/Grundfläche (brutto)



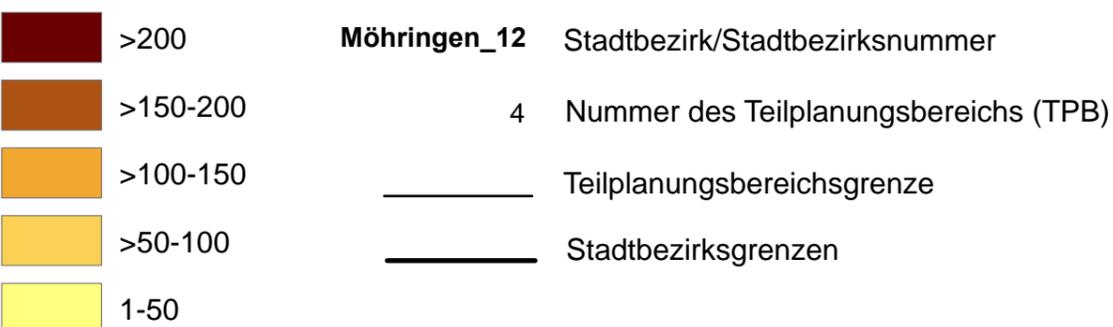
Fortschreibung Spielflächenleitplan 2011/2012

Bevölkerungsdichte

Karte 3



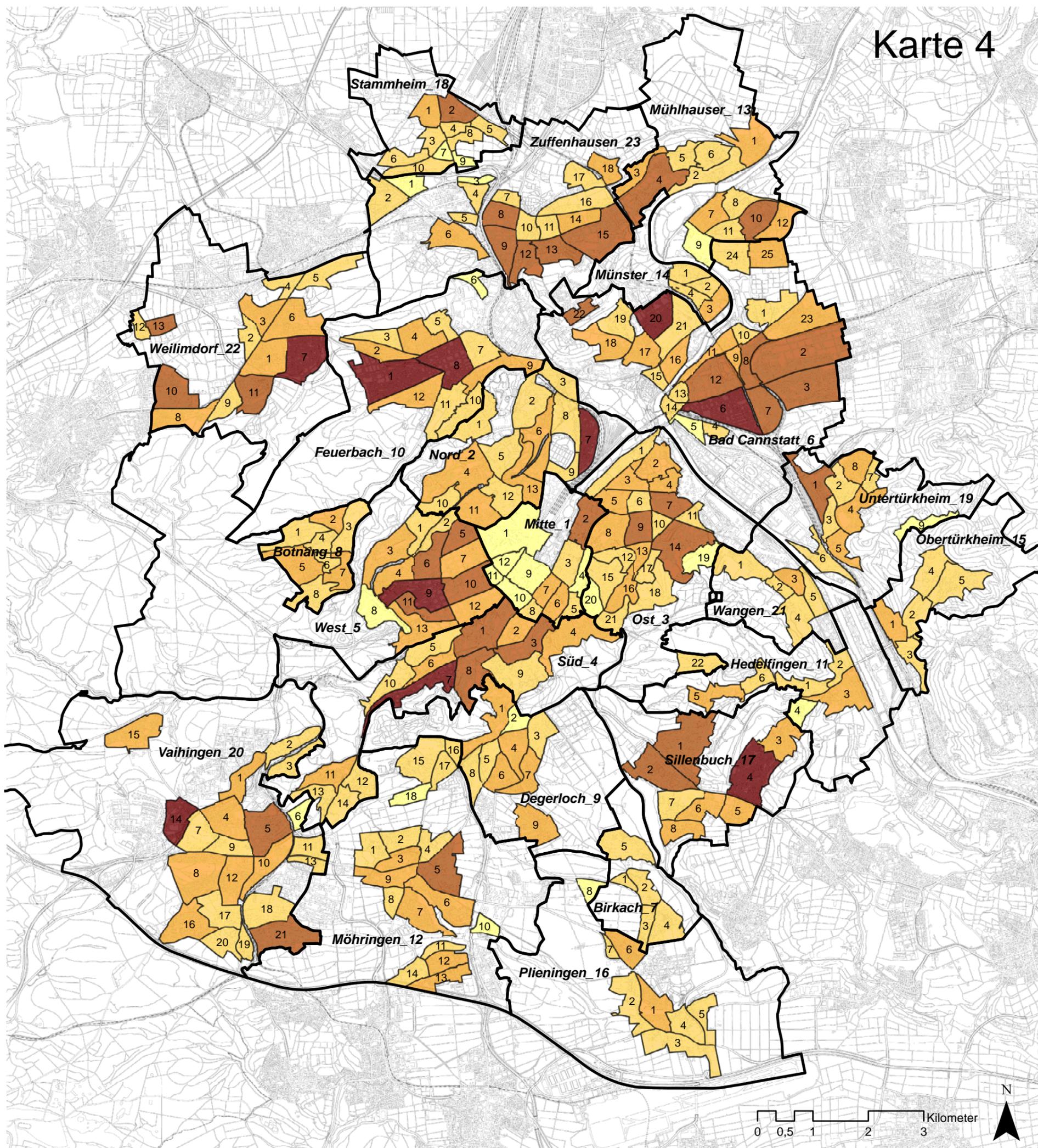
Bevölkerungsdichte Einwohner/ha Bruttofläche



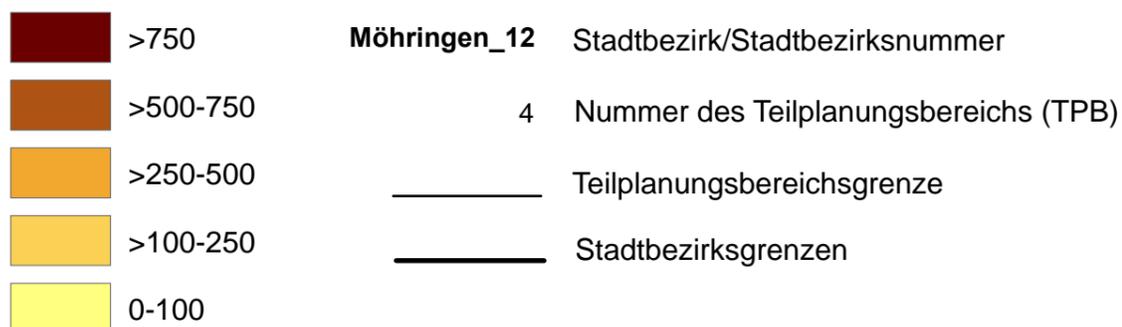
Fortschreibung Spielflächenleitplan 2011/2012

Zahl der Kinder

Karte 4



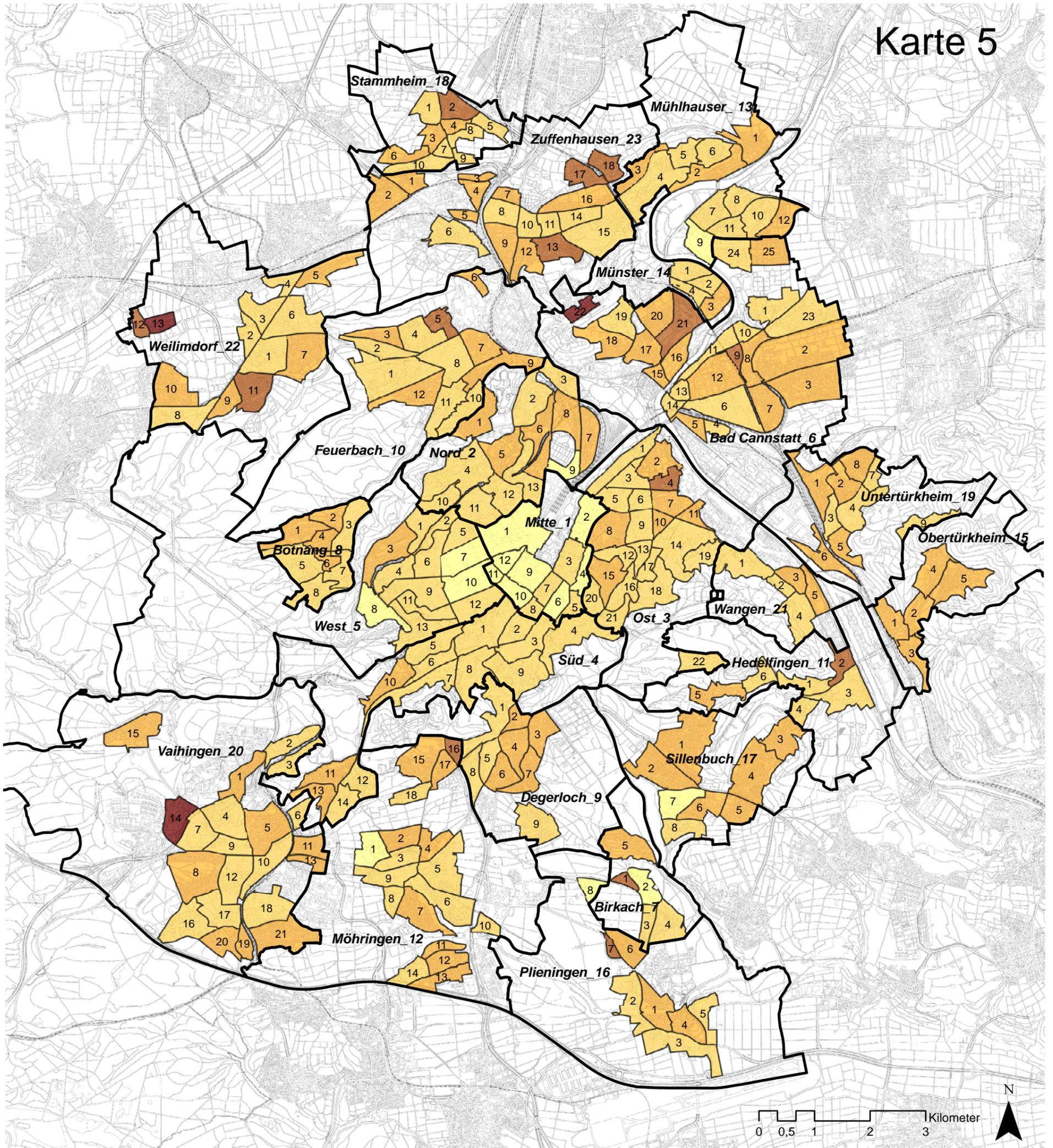
Zahl der Kinder
0- <16 jährige im Teilplanungsbereich, absolut



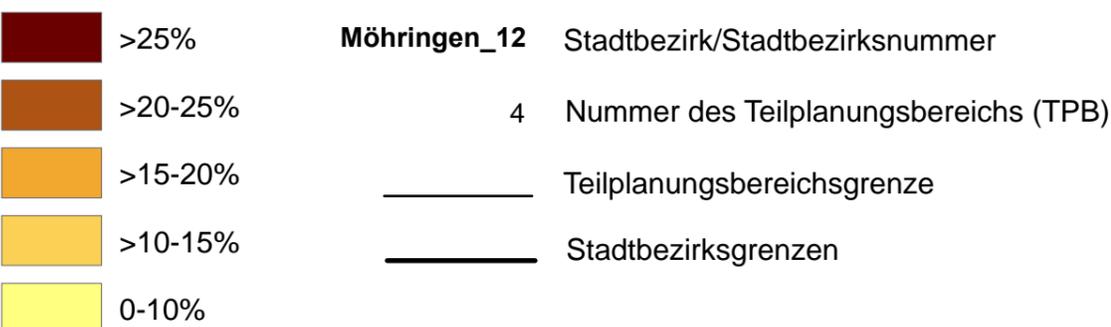
Fortschreibung Spielflächenleitplan 2011/2012

Kinderanteil

Karte 5



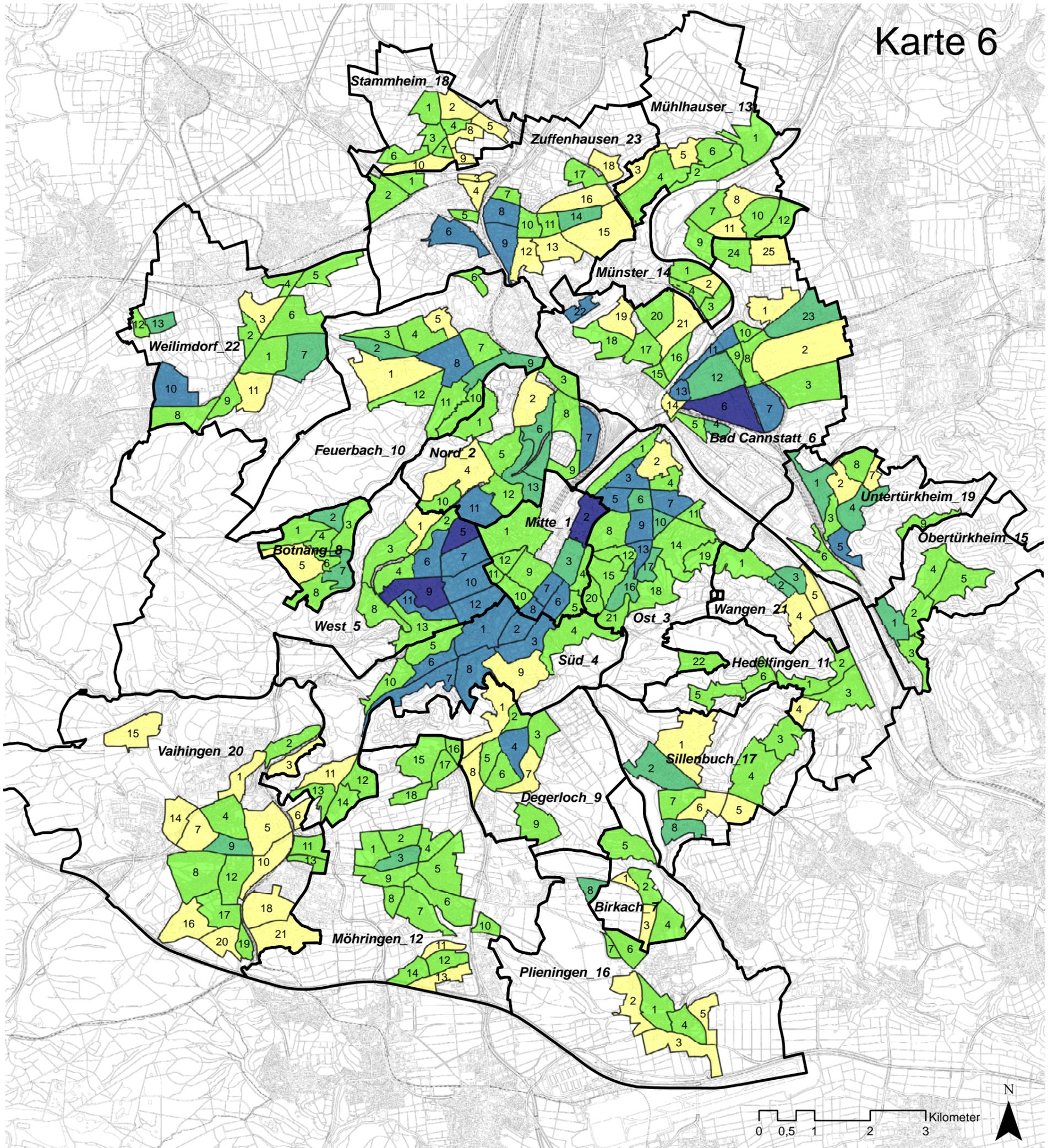
Kinderanteil
0- <16 jährige im Teilplanungsbereich, in Prozent



Fortschreibung Spielflächenleitplan 2011/2012

Prioritätenkarte

Karte 6



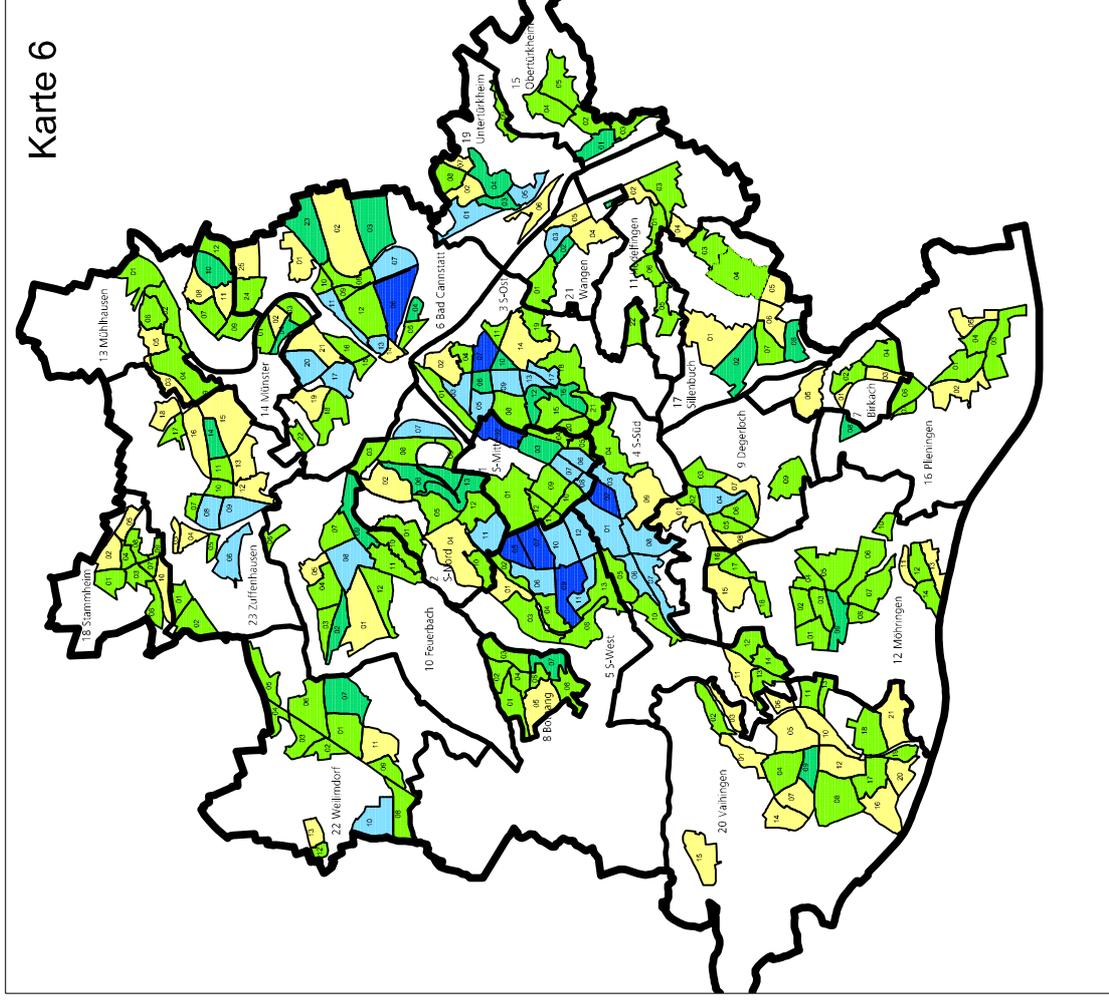
Prioritätenkarte Rangwert

- >1000 (sehr hohe Priorität)
- >100-1000 (hohe Priorität)
- >50-100 (mittlere Priorität)
- 1-50 (geringe Priorität)
- <1 (keine Priorität)

- Möhringen_12** Stadtbezirk/Stadtbezirksnummer
- 4 Nummer des Teilplanungsbereichs (TPB)
- Teilplanungsbereichsgrenze
- Stadtbezirksgrenzen

Spielflächenleitplan Stuttgart 2007

Prioritätenkarte



Karte 6

Prioritätenkarte Rangwertberechnung

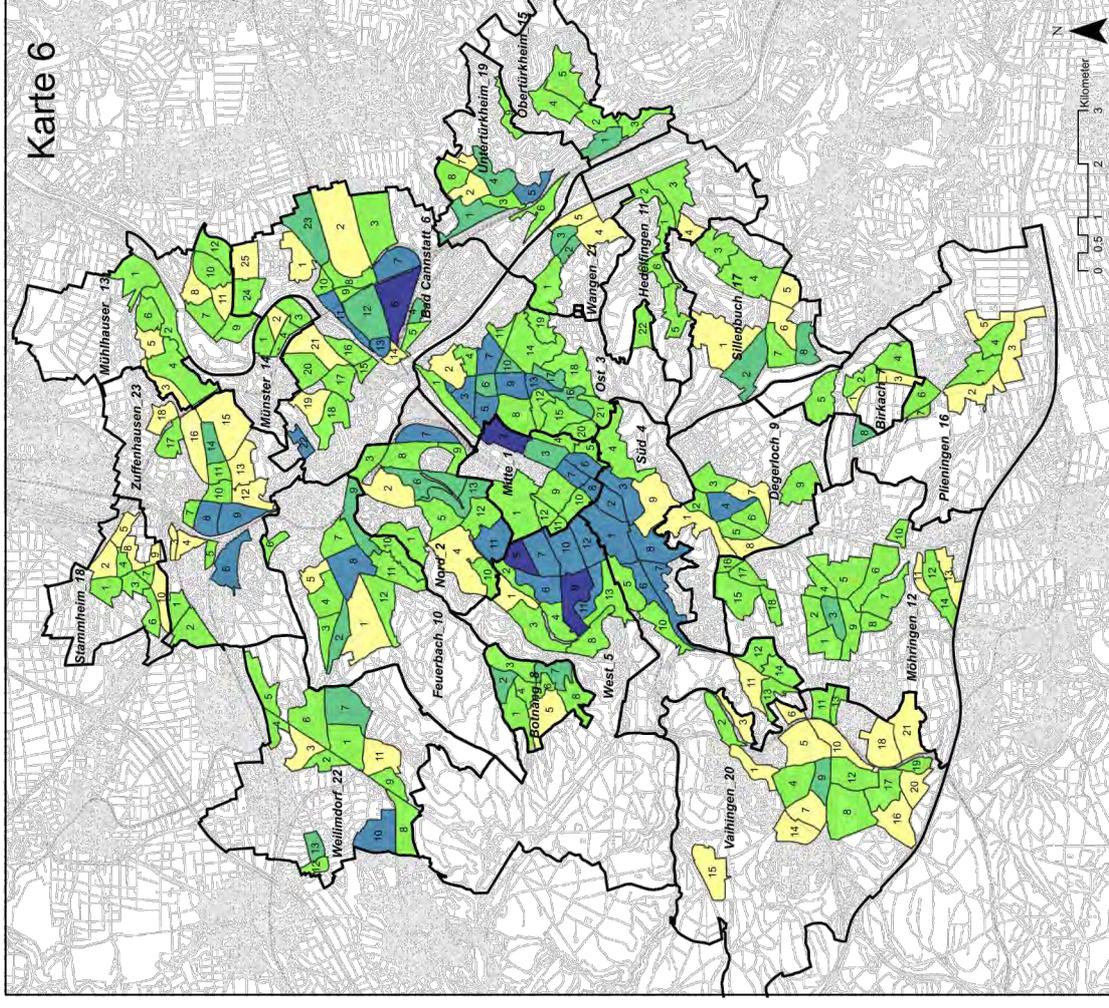
- > 1000 (sehr hohe Priorität)
- > 100-1000 (hohe Priorität)
- > 50-100 (mittlere Priorität)
- 1-50 (gerne Priorität)
- <1 (keine Priorität)

- 16 Nummer des Stadtbezirks
- 02 Nummer des Teilplanungsbereichs (TPB)
- Teilplanungsbereichsgrenze
- Gemarkungsgrenze
- Stadtbezirksgrenze

STUTTGART
 Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung
 Abt. Stadtentwicklung, 61-2.1, 6102
 In Zusammenarbeit mit dem Garten-, Freizeits- und Forstamt
 Stand: 2006
 Kartengrundlage: Stadtmessungsamt

Fortschreibung Spielflächenleitplan 2011/2012

Prioritätenkarte



Karte 6

Prioritätenkarte Rangwert

- >1000 (sehr hohe Priorität)
- >100-1000 (hohe Priorität)
- >50-100 (mittlere Priorität)
- 1-50 (geringe Priorität)
- <1 (keine Priorität)

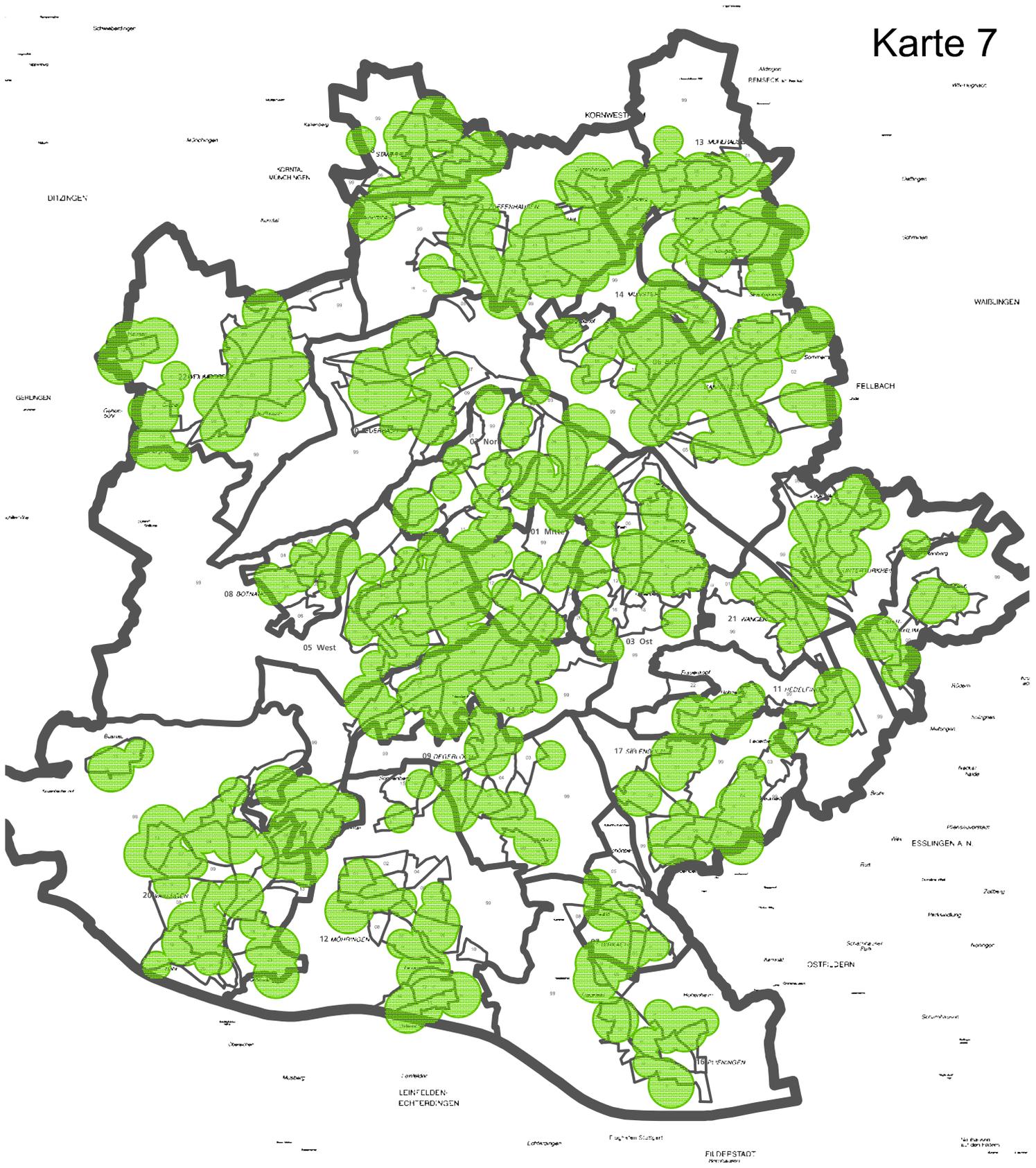
- Möhringen_12 Stadtbezirk/Stadtbezirksnummer
- 4 Nummer des Teilplanungsbereichs (TPB)
- Teilplanungsbereichsgrenze
- Stadtbezirksgrenzen

STUTTGART
 Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung
 Abteilung Stadtentwicklung, 61-2.1, di
 Quelle: Eigene Berechnung
 Bearbeitungsstand: November 2011

Fortschreibung Spielflächenleitplan 2011/2012

Erreichbarkeit von Spielplätzen

Karte 7



Einzugsbereiche der Spielplätze



Einzugsbereich - Radius 250 m vom Spielplatz
(Kleinkinder, Gerätespiel, Kombi Kinder)



Einzugsbereich - Radius 400 m vom Spielplatz
(Ballspiel, Trendsport, Kombination Jugendliche,
Betreute Spielplätze)

- 16 Nummer des Stadtbezirks
- 02 Nummer des Teilplanungsbereichs (TPB)
- 01 Fortlaufende Nummer (Liste) innerhalb des TPB

- Teilplanungsbereichsgrenze
- Gemarkungsgrenze
- Stadtbezirksgrenze

STUÏGART M. 1:20 000
 Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung
 Abt.: Stadtentwicklung, 61-2.1 di/öz
 In Zusammenarbeit mit dem Garten-, Friedhofs- und Forstamt
 Stand: 2011
 Kartgrundlage: Stadtmessungsamt

Rangwertberechnung - Fortschreibung Spielflächenleitplan 2011/2012

| Stadtbezirk | Teilplanungs- bereich (TPB) | Versiegelte Fläche in % | Kinderanteil im TPB in % | Kinder 0 - <16 Jahre | Bevölkerungs- dichte EW/ ha | Einwohner (EW) | Grad der Überbauung (GFZ) | Richtwert- bedarf m²/ EW* | Bestand Spielflächen m² | Bedarf Spielflächen m² | Fehlbedarf Spielflächen m² | Spielfl. Versorgungs- grad in % | Rangwert |
|-------------------|--------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------|---------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|----------|
| Stadtbezirk Mitte | 101 | 48,5 | 9,3 | 75 | 10,4 | 810 | 2,3 | 4 | 2493 | 3240 | 747 | 76,9 | 6 |
| | 102 | 34,8 | 9,7 | 545 | 168,0 | 5614 | 1,7 | 4 | 286 | 22456 | 22170 | 1,3 | 1188 |
| | 103 | 40,6 | 10,4 | 208 | 66,8 | 2015 | 2,0 | 4 | 1915 | 8060 | 6145 | 23,8 | 86 |
| | 104 | 21,1 | 9,8 | 75 | 44,7 | 764 | 0,7 | 2,5 | 0 | 1910 | 1910 | 0,0 | 13 |
| | 105 | 23,2 | 11,9 | 150 | 89,4 | 1264 | 0,9 | 3 | 0 | 3792 | 3792 | 0,0 | 40 |
| | 106 | 40,4 | 9,5 | 368 | 203,2 | 3878 | 1,9 | 4 | 501 | 15512 | 15011 | 3,2 | 680 |
| | 107 | 45,8 | 10,8 | 289 | 156,7 | 2672 | 2,0 | 4 | 4671 | 10688 | 6017 | 43,7 | 194 |
| | 108 | 49,0 | 11,3 | 211 | 170,5 | 1868 | 2,3 | 4 | 1547 | 7472 | 5925 | 20,7 | 145 |
| | 109 | 55,9 | 4,7 | 25 | 15,4 | 533 | 3,2 | 4 | 200 | 2132 | 1932 | 9,4 | 15 |
| | 110 | 54,1 | 6,4 | 63 | 61,8 | 1177 | 2,9 | 4 | 1154 | 4708 | 3554 | 24,5 | 37 |
| | 111 | 61,4 | 6,2 | 9 | 18,0 | 146 | 2,6 | 4 | 0 | 584 | 584 | 0,0 | 5 |
| 112 | 56,4 | 6,1 | 55 | 60,8 | 903 | 2,9 | 4 | 0 | 3612 | 3612 | 0,0 | 37 | |
| 199 | 45,9 | 0,0 | 0 | 0,0 | 4 | 0,7 | 2,5 | 8088 | 10 | -8078 | >100 | -60 | |
| Stadtbezirk Nord | 201 | 19,3 | 16,0 | 244 | 44,3 | 1527 | 0,4 | 2 | 373 | 3054 | 2681 | 12,2 | 22 |
| | 202 | 15,0 | 13,0 | 201 | 34,6 | 1542 | 0,3 | 2 | 3195 | 3084 | -111 | >100 | -1 |
| | 203 | 16,8 | 14,9 | 226 | 59,6 | 1512 | 0,6 | 2,5 | 912 | 3780 | 2868 | 24,1 | 24 |
| | 204 | 13,5 | 13,8 | 252 | 24,6 | 1821 | 0,3 | 2 | 5693 | 3642 | -2051 | >100 | -14 |
| | 205 | 19,4 | 16,3 | 206 | 34,3 | 1264 | 0,4 | 2 | 2096 | 2528 | 432 | 82,9 | 3 |
| | 206 | 24,6 | 17,6 | 446 | 56,1 | 2538 | 0,8 | 2,5 | 2208 | 6345 | 4137 | 34,8 | 57 |
| | 207 | 33,1 | 17,4 | 758 | 142,6 | 4351 | 1,1 | 3 | 5388 | 13053 | 7665 | 41,3 | 416 |
| | 208 | 49,6 | 17,2 | 152 | 23,9 | 883 | 0,8 | 2,5 | 0 | 2207,5 | 2207,5 | 0,0 | 20 |
| | 209 | 29,9 | 8,8 | 115 | 78,8 | 1304 | 1,1 | 3 | 2985 | 3912 | 927 | 76,3 | 10 |
| | 210 | 22,3 | 14,4 | 146 | 46,5 | 1014 | 0,6 | 2,5 | 0 | 2535 | 2535 | 0,0 | 20 |
| | 211 | 27,7 | 11,7 | 370 | 82,4 | 3158 | 1,0 | 3 | 0 | 9474 | 9474 | 0,0 | 175 |
| 212 | 21,8 | 12,2 | 234 | 56,8 | 1912 | 0,6 | 2,5 | 830 | 4780 | 3950 | 17,4 | 38 | |
| 213 | 22,7 | 12,6 | 304 | 62,7 | 2415 | 0,8 | 2,5 | 0 | 6037,5 | 6037,5 | 0,0 | 71 | |
| 299 | 35,5 | 16,7 | 8 | 0,2 | 48 | 0,1 | 2 | 4997 | 96 | -4901 | >100 | -35 | |
| Stadtbezirk Ost | 301 | 24,8 | 10,6 | 118 | 32,5 | 1115 | 0,8 | 2,5 | 312 | 2787,5 | 2475,5 | 11,2 | 19 |
| | 302 | 17,0 | 17,2 | 259 | 46,6 | 1502 | 0,5 | 2 | 8900 | 3004 | -5896 | >100 | -48 |
| | 303 | 40,9 | 12,7 | 430 | 143,8 | 3377 | 1,9 | 4 | 793 | 13508 | 12715 | 5,9 | 588 |
| | 304 | 24,7 | 20,7 | 427 | 122,4 | 2062 | 0,9 | 2,5 | 3848 | 5155 | 1307 | 74,6 | 31 |
| | 305 | 29,3 | 13,6 | 359 | 121,0 | 2648 | 1,1 | 3 | 1518 | 7944 | 6426 | 19,1 | 153 |
| | 306 | 26,4 | 10,8 | 182 | 111,7 | 1682 | 0,9 | 2,5 | 0 | 4205 | 4205 | 0,0 | 56 |
| | 307 | 33,3 | 15,3 | 726 | 181,2 | 4749 | 1,1 | 3 | 1104 | 14247 | 13143 | 7,7 | 916 |
| | 308 | 22,2 | 15,9 | 397 | 62,4 | 2501 | 0,6 | 2,5 | 3662 | 6252,5 | 2590,5 | 58,6 | 32 |
| | 309 | 35,3 | 13,4 | 593 | 174,1 | 4430 | 1,3 | 3,5 | 2697 | 15505 | 12808 | 17,4 | 815 |
| | 310 | 32,5 | 16,5 | 198 | 108,0 | 1201 | 1,1 | 3 | 0 | 3603 | 3603 | 0,0 | 58 |
| | 311 | 22,2 | 16,6 | 204 | 89,2 | 1228 | 0,7 | 2,5 | 813 | 3070 | 2257 | 26,5 | 26 |
| | 312 | 24,5 | 10,8 | 211 | 102,6 | 1956 | 0,8 | 2,5 | 1107 | 4890 | 3783 | 22,6 | 53 |
| | 313 | 34,8 | 13,6 | 393 | 205,5 | 2880 | 1,3 | 3 | 1448 | 8640 | 7192 | 16,8 | 301 |
| | 314 | 16,4 | 12,4 | 607 | 74,9 | 4879 | 0,5 | 2,5 | 11304 | 12197,5 | 893,5 | 92,7 | 11 |
| | 315 | 22,6 | 15,2 | 180 | 34,8 | 1188 | 0,6 | 2,5 | 1594 | 2970 | 1376 | 53,7 | 11 |
| | 316 | 24,1 | 14,0 | 283 | 85,6 | 2017 | 0,7 | 2,5 | 681 | 5042,5 | 4361,5 | 13,5 | 65 |
| | 317 | 30,6 | 11,1 | 235 | 149,5 | 2122 | 1,1 | 3 | 1276 | 6366 | 5090 | 20,0 | 103 |
| | 318 | 11,8 | 12,5 | 183 | 34,2 | 1465 | 0,3 | 2 | 0 | 2930 | 2930 | 0,0 | 18 |
| | 319 | 8,0 | 10,3 | 61 | 25,6 | 595 | 0,2 | 2 | 356 | 1190 | 834 | 29,9 | 4 |
| | 320 | 18,5 | 12,9 | 63 | 26,5 | 490 | 0,5 | 2,5 | 0 | 1225 | 1225 | 0,0 | 7 |
| 321 | 19,3 | 13,9 | 134 | 46,6 | 967 | 0,5 | 2,5 | 1277 | 2417,5 | 1140,5 | 52,8 | 8 | |
| 322 | 15,3 | 14,7 | 111 | 28,8 | 754 | 0,3 | 2 | 0 | 1508 | 1508 | 0,0 | 9 | |
| 399 | 9,1 | 16,1 | 50 | 0,9 | 311 | 0,1 | 2 | 9551 | 622 | -8929 | >100 | -47 | |

Rangwertberechnung - Fortschreibung Spielflächenleitplan 2011/2012

| Stadtbezirk | Teilplanungsbereich (TPB) | Versiegelte Fläche in % | Kinderanteil im TPB in % | Kinder 0 - <16 Jahre | Bevölkerungsdichte EW/ ha | Einwohner (EW) | Grad der Überbauung (GFZ) | Richtwertbedarf m²/ EW | Bestand Spielflächen m² | Bedarf Spielflächen m² | Fehlbedarf Spielflächen m² | Spielfl. Versorgungsgrad in % | Rangwert |
|---------------------------|---------------------------|-------------------------|--------------------------|----------------------|---------------------------|----------------|---------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------|----------------------------|-------------------------------|----------|
| Stadtbezirk Süd | 401 | 32,0 | 10,5 | 556 | 88,7 | 5298 | 1,1 | 3 | 6493 | 15894 | 9401 | 40,9 | 258 |
| | 402 | 39,0 | 10,5 | 480 | 195,3 | 4555 | 1,7 | 4 | 1578 | 18220 | 16642 | 8,7 | 988 |
| | 403 | 30,5 | 11,1 | 716 | 173,3 | 6434 | 1,3 | 3,5 | 11666 | 22519 | 10853 | 51,8 | 561 |
| | 404 | 14,4 | 14,9 | 293 | 33,6 | 1963 | 0,4 | 2 | 1267 | 3926 | 2659 | 32,3 | 19 |
| | 405 | 16,8 | 14,9 | 207 | 42,3 | 1392 | 0,4 | 2 | 0 | 2784 | 2784 | 0,0 | 20 |
| | 406 | 40,2 | 12,9 | 418 | 144,0 | 3244 | 1,2 | 3 | 1760 | 9732 | 7972 | 18,1 | 337 |
| | 407 | 26,1 | 13,5 | 787 | 145,6 | 5850 | 0,9 | 2,5 | 5444 | 14625 | 9181 | 37,2 | 339 |
| | 408 | 24,1 | 11,6 | 545 | 100,2 | 4700 | 0,9 | 2,5 | 3655 | 11750 | 8095 | 31,1 | 181 |
| | 409 | 13,3 | 12,1 | 236 | 35,1 | 1947 | 0,3 | 2 | 9629 | 3894 | -5735 | >100 | -40 |
| | 410 | 24,5 | 15,6 | 238 | 50,6 | 1527 | 0,5 | 2,5 | 0 | 3817,5 | 3817,5 | 0,0 | 39 |
| | 411 | 20,0 | 15,2 | 264 | 56,8 | 1738 | 0,4 | 2 | 3667 | 3476 | -191 | >100 | -2 |
| | 412 | 15,8 | 13,7 | 204 | 52,8 | 1485 | 0,4 | 2 | 143 | 2970 | 2827 | 4,8 | 21 |
| | 413 | 17,1 | 16,9 | 248 | 65,6 | 1470 | 0,4 | 2 | 1456 | 2940 | 1484 | 49,5 | 13 |
| | 414 | 12,3 | 14,4 | 151 | 41,0 | 1052 | 0,3 | 2 | 1415 | 2104 | 689 | 67,3 | 4 |
| 499 | 4,2 | 12,0 | 27 | 0,5 | 225 | 0,0 | 2 | 13354 | 450 | -12904 | >100 | -66 | |
| Stadtbezirk West | 501 | 18,5 | 13,8 | 146 | 41,3 | 1058 | 0,5 | 2 | 2160 | 2116 | -44 | >100 | 0 |
| | 502 | 15,9 | 11,5 | 111 | 54,0 | 969 | 0,5 | 2 | 1745 | 1938 | 193 | 90,0 | 1 |
| | 503 | 20,6 | 17,3 | 423 | 53,4 | 2450 | 0,5 | 2,5 | 3021 | 6125 | 3104 | 49,3 | 34 |
| | 504 | 22,5 | 11,9 | 324 | 104,9 | 2729 | 0,8 | 2,5 | 4867 | 6822,5 | 1955,5 | 71,3 | 32 |
| | 505 | 46,0 | 11,1 | 656 | 246,2 | 5916 | 2,0 | 4 | 1784 | 23664 | 21880 | 7,5 | 3204 |
| | 506 | 31,9 | 12,3 | 621 | 152,7 | 5029 | 1,2 | 3 | 6674 | 15087 | 8413 | 44,2 | 402 |
| | 507 | 41,9 | 9,3 | 497 | 143,7 | 5337 | 1,8 | 4 | 2852 | 21348 | 18496 | 13,4 | 956 |
| | 508 | 32,5 | 9,7 | 80 | 23,8 | 827 | 0,4 | 2 | 498 | 1654 | 1156 | 30,1 | 9 |
| | 509 | 34,2 | 10,8 | 935 | 182,9 | 8621 | 1,4 | 3,5 | 11265 | 30173,5 | 18908,5 | 37,3 | 1695 |
| | 510 | 40,4 | 9,7 | 571 | 147,9 | 5911 | 1,9 | 4 | 9874 | 23644 | 13770 | 41,8 | 864 |
| | 511 | 34,5 | 12,1 | 528 | 183,5 | 4361 | 1,5 | 4 | 982 | 17444 | 16462 | 5,6 | 893 |
| | 512 | 44,9 | 10,0 | 420 | 119,1 | 4193 | 2,3 | 4 | 1589 | 16772 | 15183 | 9,5 | 612 |
| | 513 | 13,5 | 13,2 | 319 | 56,9 | 2409 | 0,4 | 2 | 2473 | 4818 | 2345 | 51,3 | 20 |
| | 599 | 0,7 | 13,6 | 12 | 0,1 | 88 | 0,0 | 2 | 10459 | 176 | -10283 | >100 | -52 |
| Stadtbezirk Bad Cannstatt | 601 | 31,1 | 12,6 | 246 | 55,8 | 1946 | 0,5 | 2,5 | 5609 | 4865 | -744 | >100 | -9 |
| | 602 | 23,0 | 15,4 | 645 | 35,7 | 4177 | 0,3 | 2 | 40276 | 8354 | -31922 | >100 | -377 |
| | 603 | 21,7 | 15,3 | 704 | 63,5 | 4593 | 0,6 | 2,5 | 8283 | 11482,5 | 3199,5 | 72,1 | 45 |
| | 604 | 33,3 | 14,5 | 245 | 166,3 | 1694 | 1,1 | 3 | 2090 | 5082 | 2992 | 41,1 | 69 |
| | 605 | 38,6 | 15,9 | 64 | 28,9 | 403 | 0,9 | 3 | 0 | 1209 | 1209 | 0,0 | 10 |
| | 606 | 37,3 | 14,3 | 1142 | 136,7 | 7988 | 1,3 | 3 | 8910 | 23964 | 15054 | 37,2 | 1225 |
| | 607 | 20,5 | 15,9 | 659 | 117,1 | 4133 | 0,7 | 2,5 | 2758 | 10332,5 | 7574,5 | 26,7 | 147 |
| | 608 | 28,0 | 15,9 | 511 | 127,9 | 3217 | 0,8 | 2,5 | 6446 | 8042,5 | 1596,5 | 80,1 | 47 |
| | 609 | 20,4 | 20,6 | 261 | 127,7 | 1266 | 0,7 | 2,5 | 1694 | 3165 | 1471 | 53,5 | 20 |
| | 610 | 22,3 | 14,5 | 153 | 93,1 | 1056 | 0,7 | 2,5 | 804 | 2640 | 1836 | 30,5 | 19 |
| | 611 | 36,7 | 13,8 | 361 | 110,8 | 2614 | 0,9 | 3 | 1531 | 7842 | 6311 | 19,5 | 182 |
| | 612 | 23,1 | 15,9 | 617 | 66,9 | 3876 | 0,7 | 2,5 | 5479 | 9690 | 4211 | 56,5 | 69 |
| | 613 | 47,4 | 13,4 | 243 | 166,9 | 1814 | 1,7 | 4 | 310 | 7256 | 6946 | 4,3 | 194 |
| | 614 | 38,4 | 13,5 | 132 | 91,8 | 981 | 1,0 | 3 | 4867 | 2943 | -1924 | >100 | -25 |
| | 615 | 34,3 | 18,2 | 233 | 124,5 | 1278 | 1,2 | 3 | 1426 | 3834 | 2408 | 37,2 | 49 |
| | 616 | 39,2 | 16,5 | 379 | 98,2 | 2301 | 1,1 | 3 | 5450 | 6903 | 1453 | 79,0 | 42 |
| | 617 | 22,1 | 15,3 | 354 | 80,6 | 2312 | 0,6 | 2,5 | 2775 | 5780 | 3005 | 48,0 | 42 |
| | 618 | 15,6 | 16,9 | 432 | 69,1 | 2551 | 0,4 | 2 | 899 | 5102 | 4203 | 17,6 | 45 |
| | 619 | 15,2 | 13,6 | 134 | 34,0 | 985 | 0,3 | 2 | 4494 | 1970 | -2524 | >100 | -15 |
| | 620 | 19,0 | 18,9 | 1034 | 147,4 | 5468 | 0,7 | 2,5 | 11442 | 13670 | 2228 | 83,7 | 45 |
| 621 | 19,8 | 21,9 | 136 | 14,3 | 621 | 0,3 | 2 | 10990 | 1242 | -9748 | >100 | -63 | |
| 622 | 42,3 | 26,8 | 733 | 203,2 | 2734 | 1,3 | 3 | 6819 | 8202 | 1383 | 83,1 | 202 | |
| 623 | 25,3 | 13,3 | 473 | 61,1 | 3560 | 0,6 | 2,5 | 3552 | 8900 | 5348 | 39,9 | 79 | |
| 624 | 15,4 | 13,7 | 165 | 36,2 | 1206 | 0,3 | 2 | 735 | 2412 | 1677 | 30,5 | 11 | |
| 625 | 17,6 | 15,8 | 352 | 67,0 | 2223 | 0,4 | 2 | 5920 | 4446 | -1474 | >100 | -15 | |
| 699 | 22,3 | 15,4 | 270 | 8,5 | 1756 | 0,3 | 2 | 12623 | 3512 | -9111 | >100 | -77 | |

Rangwertberechnung - Fortschreibung Spielflächenleitplan 2011/2012

| Stadtbezirk | Teilplanungsbereich (TPB) | Versiegelte Fläche in % | Kinderanteil im TPB in % | Kinder 0 - <16 Jahre | Bevölkerungsdichte EW/ ha | Einwohner (EW) | Grad der Überbauung (GFZ) | Richtwertbedarf m²/ EW | Bestand Spielflächen m² | Bedarf Spielflächen m² | Fehlbedarf Spielflächen m² | Spielfl. Versorgungsgrad in % | Rangwert |
|-------------------------|---------------------------|-------------------------|--------------------------|----------------------|---------------------------|----------------|---------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------|----------------------------|-------------------------------|----------|
| Stadtbezirk Birkbach | 701 | 19,2 | 22,6 | 176 | 102,5 | 780 | 0,6 | 2,5 | 2647 | 1950 | -697 | >100 | -7 |
| | 702 | 18,3 | 9,8 | 114 | 51,9 | 1161 | 0,5 | 2 | 1921 | 2322 | 401 | 82,7 | 3 |
| | 703 | 24,5 | 14,1 | 175 | 74,5 | 1241 | 0,6 | 2,5 | 4090 | 3102,5 | -987,5 | >100 | -11 |
| | 704 | 16,7 | 12,1 | 215 | 51,2 | 1773 | 0,4 | 2 | 1104 | 3546 | 2442 | 31,1 | 19 |
| | 705 | 15,4 | 15,7 | 226 | 34,9 | 1441 | 0,3 | 2 | 820 | 2882 | 2062 | 28,5 | 15 |
| | 799 | 4,1 | 7,6 | 12 | 0,8 | 157 | 0,0 | 2 | 14062 | 314 | -13748 | >100 | -71 |
| Stadtbezirk Botnang | 801 | 18,0 | 16,6 | 202 | 36,1 | 1214 | 0,4 | 2 | 0 | 2428 | 2428 | 0,0 | 17 |
| | 802 | 18,7 | 16,9 | 325 | 100,9 | 1927 | 0,7 | 2,5 | 0 | 4817,5 | 4817,5 | 0,0 | 63 |
| | 803 | 14,4 | 14,2 | 236 | 50,7 | 1662 | 0,4 | 2 | 2612 | 3324 | 712 | 78,6 | 5 |
| | 804 | 22,9 | 17,8 | 164 | 59,8 | 922 | 0,6 | 2,5 | 1272 | 2305 | 1033 | 55,2 | 9 |
| | 805 | 22,3 | 11,9 | 344 | 63,9 | 2897 | 0,6 | 2,5 | 15997 | 7242,5 | -8754,5 | >100 | -106 |
| | 806 | 31,9 | 19,6 | 209 | 103,3 | 1066 | 0,9 | 3 | 768 | 3198 | 2430 | 24,0 | 41 |
| | 807 | 23,0 | 13,4 | 254 | 75,3 | 1892 | 0,6 | 2,5 | 280 | 4730 | 4450 | 5,9 | 56 |
| | 808 | 18,3 | 14,9 | 206 | 43,1 | 1378 | 0,4 | 2 | 0 | 2756 | 2756 | 0,0 | 21 |
| Stadtbezirk Degerloch | 901 | 19,6 | 14,0 | 276 | 39,3 | 1965 | 0,6 | 2,5 | 5921 | 4912,5 | -1008,5 | >100 | -9 |
| | 902 | 22,0 | 18,3 | 94 | 37,3 | 515 | 0,5 | 2 | 435 | 1030 | 595 | 42,2 | 4 |
| | 903 | 18,7 | 18,4 | 224 | 43,9 | 1219 | 0,4 | 2 | 0 | 2438 | 2438 | 0,0 | 19 |
| | 904 | 27,9 | 15,1 | 405 | 90,1 | 2688 | 0,8 | 2,5 | 0 | 6720 | 6720 | 0,0 | 139 |
| | 905 | 30,5 | 14,7 | 229 | 78,9 | 1555 | 0,8 | 2,5 | 903 | 3887,5 | 2984,5 | 23,2 | 44 |
| | 906 | 27,4 | 15,5 | 322 | 82,3 | 2077 | 0,7 | 2,5 | 3433 | 5192,5 | 1759,5 | 66,1 | 30 |
| | 907 | 19,7 | 15,6 | 276 | 65,9 | 1767 | 0,5 | 2 | 6155 | 3534 | -2621 | >100 | -27 |
| | 908 | 28,6 | 12,9 | 159 | 53,6 | 1232 | 0,7 | 2,5 | 5301 | 3080 | -2221 | >100 | -21 |
| | 909 | 23,1 | 10,7 | 304 | 71,4 | 2847 | 0,6 | 2,5 | 3560 | 7117,5 | 3557,5 | 50,0 | 47 |
| | 999 | 4,7 | 14,8 | 43 | 0,5 | 290 | 0,0 | 2 | 1437 | 580 | -857 | >100 | -4 |
| Stadtbezirk Feuerbach | 1001 | 20,7 | 14,9 | 809 | 69,4 | 5444 | 0,5 | 2 | 12509 | 10888 | -1621 | >100 | -24 |
| | 1002 | 21,3 | 14,9 | 377 | 94,5 | 2528 | 0,6 | 2,5 | 2234 | 6320 | 4086 | 35,3 | 61 |
| | 1003 | 14,7 | 17,3 | 170 | 47,8 | 985 | 0,4 | 2 | 0 | 1970 | 1970 | 0,0 | 13 |
| | 1004 | 24,4 | 14,6 | 290 | 54,8 | 1983 | 0,6 | 2,5 | 947 | 4957,5 | 4010,5 | 19,1 | 46 |
| | 1005 | 22,6 | 24,5 | 215 | 45,3 | 877 | 0,5 | 2 | 3756 | 1754 | -2002 | >100 | -18 |
| | 1006 | 9,8 | 16,2 | 88 | 43,4 | 542 | 0,3 | 2 | 0 | 1084 | 1084 | 0,0 | 6 |
| | 1007 | 39,1 | 16,4 | 203 | 40,1 | 1235 | 1,1 | 3 | 1605 | 3705 | 2100 | 43,3 | 22 |
| | 1008 | 35,4 | 14,8 | 845 | 116,5 | 5708 | 1,0 | 3 | 4130 | 17124 | 12994 | 24,1 | 741 |
| | 1009 | 33,1 | 15,0 | 296 | 51,7 | 1972 | 0,7 | 2,5 | 0 | 4930 | 4930 | 0,0 | 66 |
| | 1010 | 18,4 | 14,1 | 156 | 35,9 | 1105 | 0,4 | 2 | 0 | 2210 | 2210 | 0,0 | 15 |
| | 1011 | 15,9 | 13,6 | 246 | 49,4 | 1807 | 0,3 | 2 | 2246 | 3614 | 1368 | 62,1 | 11 |
| | 1012 | 21,0 | 15,4 | 404 | 64,8 | 2617 | 0,5 | 2 | 3155 | 5234 | 2079 | 60,3 | 25 |
| 1099 | 11,5 | 17,6 | 142 | 1,1 | 808 | 0,2 | 2 | 0 | 1616 | 1616 | 0,0 | 9 | |
| Stadtbezirk Hedellingen | 1101 | 19,1 | 14,5 | 198 | 61,3 | 1368 | 0,5 | 2 | 1164 | 2736 | 1572 | 42,5 | 13 |
| | 1102 | 22,4 | 21,6 | 142 | 34,9 | 657 | 0,5 | 2,5 | 1363 | 1642,5 | 279,5 | 83,0 | 2 |
| | 1103 | 20,5 | 14,1 | 439 | 65,1 | 3106 | 0,5 | 2 | 2994 | 6212 | 3218 | 48,2 | 39 |
| | 1104 | 17,5 | 12,3 | 72 | 34,7 | 584 | 0,3 | 2 | 1493 | 1168 | -325 | >100 | -2 |
| | 1105 | 22,5 | 18,2 | 397 | 79,9 | 2187 | 0,5 | 2,5 | 3915 | 5467,5 | 1552,5 | 71,6 | 24 |
| | 1106 | 19,7 | 13,6 | 143 | 54,6 | 1052 | 0,4 | 2 | 1632 | 2104 | 472 | 77,6 | 4 |
| | 1199 | 12,4 | 11,1 | 20 | 0,3 | 180 | 0,1 | 2 | 2041 | 360 | -1681 | >100 | -9 |

Rangwertberechnung - Fortschreibung Spielflächenleitplan 2011/2012

| Stadtbezirk | Teilplanungsbereich (TPB) | Versiegelte Fläche in % | Kinderanteil im TPB in % | Kinder 0 - <16 Jahre | Bevölkerungsdichte EW/ ha | Einwohner (EW) | Grad der Überbauung (GFZ) | Richtwertbedarf m ² / EW | Bestand Spielflächen m ² | Bedarf Spielflächen m ² | Fehlbedarf Spielflächen m ² | Spielfl. Versorgungsgrad in % | Rangwert |
|--------------------------|---------------------------|-------------------------|--------------------------|----------------------|---------------------------|----------------|---------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|--|-------------------------------|----------|
| Stadtbezirk Möhringen | 1201 | 22,2 | 9,3 | 200 | 74,6 | 2155 | 0,6 | 2,5 | 5111 | 5387,5 | 276,5 | 94,9 | 3 |
| | 1202 | 17,5 | 18,3 | 214 | 48,2 | 1168 | 0,4 | 2 | 0 | 2336 | 2336 | 0,0 | 18 |
| | 1203 | 36,5 | 12,5 | 255 | 90,1 | 2048 | 0,7 | 2,5 | 357 | 5120 | 4763 | 7,0 | 93 |
| | 1204 | 28,4 | 17,9 | 109 | 28,0 | 610 | 0,5 | 2,5 | 0 | 1525 | 1525 | 0,0 | 12 |
| | 1205 | 21,4 | 14,3 | 522 | 69,3 | 3646 | 0,5 | 2,5 | 6084 | 9115 | 3031 | 66,7 | 42 |
| | 1206 | 29,0 | 14,9 | 475 | 67,7 | 3191 | 0,7 | 2,5 | 7663 | 7977,5 | 314,5 | 96,1 | 6 |
| | 1207 | 15,9 | 15,5 | 293 | 45,1 | 1895 | 0,4 | 2 | 1634 | 3790 | 2156 | 43,1 | 17 |
| | 1208 | 29,0 | 12,8 | 164 | 85,0 | 1282 | 0,7 | 2,5 | 0 | 3205 | 3205 | 0,0 | 39 |
| | 1209 | 34,8 | 14,8 | 292 | 63,0 | 1975 | 0,9 | 3 | 3875 | 5925 | 2050 | 65,4 | 31 |
| | 1210 | 19,2 | 12,3 | 99 | 63,3 | 804 | 0,5 | 2 | 0 | 1608 | 1608 | 0,0 | 12 |
| | 1211 | 14,2 | 18,6 | 220 | 96,3 | 1180 | 0,6 | 2,5 | 4900 | 2950 | -1950 | >100 | -18 |
| | 1212 | 20,0 | 16,1 | 270 | 73,9 | 1682 | 0,6 | 2,5 | 2378 | 4205 | 1827 | 56,6 | 20 |
| | 1213 | 15,2 | 15,7 | 251 | 65,7 | 1599 | 0,4 | 2 | 9580 | 3198 | -6382 | >100 | -56 |
| | 1214 | 13,4 | 13,1 | 236 | 83,4 | 1795 | 0,5 | 2,5 | 0 | 4487,5 | 4487,5 | 0,0 | 41 |
| | 1215 | 14,1 | 15,2 | 215 | 30,7 | 1410 | 0,3 | 2 | 2457 | 2820 | 363 | 87,1 | 2 |
| 1216 | 21,2 | 21,7 | 168 | 71,3 | 773 | 0,5 | 2 | 1196 | 1546 | 350 | 77,4 | 3 | |
| 1217 | 17,9 | 18,0 | 151 | 46,5 | 837 | 0,4 | 2 | 0 | 1674 | 1674 | 0,0 | 12 | |
| 1218 | 16,9 | 13,0 | 88 | 39,3 | 676 | 0,4 | 2 | 801 | 1352 | 551 | 59,2 | 3 | |
| 1299 | 10,9 | 13,0 | 105 | 0,8 | 809 | 0,2 | 2 | 24350 | 1618 | -22732 | >100 | -124 | |
| Stadtbezirk Mühldhausen | 1301 | 14,8 | 17,3 | 308 | 38,6 | 1778 | 0,3 | 2 | 575 | 3556 | 2981 | 16,2 | 23 |
| | 1302 | 10,3 | 15,4 | 193 | 32,8 | 1257 | 0,2 | 2 | 1598 | 2514 | 916 | 63,6 | 6 |
| | 1303 | 17,6 | 19,2 | 411 | 97,1 | 2140 | 0,5 | 2 | 6399 | 4280 | -2119 | >100 | -28 |
| | 1304 | 23,5 | 14,4 | 742 | 79,3 | 5162 | 0,7 | 2,5 | 10899 | 12905 | 2006 | 84,5 | 41 |
| | 1305 | 11,7 | 11,3 | 151 | 63,6 | 1333 | 0,4 | 2 | 3152 | 2666 | -486 | >100 | -3 |
| | 1306 | 16,0 | 12,1 | 199 | 65,6 | 1642 | 0,4 | 2 | 2616 | 3284 | 668 | 79,7 | 5 |
| | 1307 | 21,3 | 13,3 | 279 | 71,9 | 2103 | 0,5 | 2,5 | 3810 | 5257,5 | 1447,5 | 72,5 | 17 |
| | 1308 | 19,5 | 13,3 | 183 | 58,2 | 1377 | 0,5 | 2 | 8913 | 2754 | -6159 | >100 | -50 |
| | 1309 | 13,1 | 9,7 | 53 | 20,2 | 545 | 0,2 | 2 | 0 | 1090 | 1090 | 0,0 | 6 |
| | 1310 | 29,8 | 14,9 | 560 | 110,8 | 3766 | 0,9 | 2,5 | 8245 | 9415 | 1170 | 87,6 | 37 |
| | 1311 | 26,4 | 10,6 | 217 | 99,0 | 2053 | 0,6 | 2,5 | 6108 | 5132,5 | -975,5 | >100 | -15 |
| 1312 | 18,5 | 18,9 | 424 | 81,2 | 2248 | 0,5 | 2 | 3045 | 4496 | 1451 | 67,7 | 18 | |
| 1399 | 9,9 | 22,8 | 23 | 0,2 | 101 | 0,0 | 2 | 7540 | 202 | -7338 | >100 | -38 | |
| Stadtbezirk Münster | 1401 | 18,1 | 12,6 | 206 | 78,3 | 1635 | 0,5 | 2 | 2568 | 3270 | 702 | 78,5 | 7 |
| | 1402 | 21,8 | 13,4 | 169 | 87,8 | 1262 | 0,6 | 2,5 | 4497 | 3155 | -1342 | >100 | -14 |
| | 1403 | 24,4 | 15,5 | 293 | 93,8 | 1892 | 0,5 | 2,5 | 2910 | 4730 | 1820 | 61,5 | 30 |
| | 1404 | 29,8 | 14,4 | 200 | 99,1 | 1385 | 0,8 | 2,5 | 0 | 3462,5 | 3462,5 | 0,0 | 51 |
| | 1499 | 13,2 | 11,7 | 13 | 0,7 | 111 | 0,1 | 2 | 2067 | 222 | -1845 | >100 | -10 |
| Stadtbezirk Oberdürkheim | 1501 | 26,1 | 17,7 | 491 | 103,0 | 2781 | 0,7 | 2,5 | 4593 | 6952,5 | 2359,5 | 66,1 | 56 |
| | 1502 | 11,6 | 16,2 | 154 | 36,5 | 949 | 0,3 | 2 | 302 | 1898 | 1596 | 15,9 | 10 |
| | 1503 | 20,9 | 17,3 | 243 | 62,3 | 1402 | 0,6 | 2,5 | 556 | 3505 | 2949 | 15,9 | 29 |
| | 1504 | 16,7 | 15,2 | 249 | 45,9 | 1638 | 0,4 | 2 | 1458 | 3276 | 1818 | 44,5 | 14 |
| | 1505 | 14,8 | 17,6 | 231 | 28,8 | 1311 | 0,2 | 2 | 1324 | 2622 | 1298 | 50,5 | 9 |
| | 1599 | 8,7 | 14,3 | 18 | 0,3 | 126 | 0,0 | 2 | 2556 | 252 | -2304 | >100 | -12 |
| Stadtbezirk Plieningen | 1601 | 20,4 | 15,1 | 292 | 54,3 | 1938 | 0,5 | 2 | 715 | 3876 | 3161 | 18,4 | 31 |
| | 1602 | 18,7 | 13,8 | 184 | 33,0 | 1329 | 0,3 | 2 | 6873 | 2658 | -4215 | >100 | -29 |
| | 1603 | 15,5 | 14,4 | 204 | 29,5 | 1421 | 0,3 | 2 | 2801 | 2842 | 41 | 98,6 | 0 |
| | 1604 | 20,9 | 15,8 | 187 | 44,1 | 1184 | 0,4 | 2 | 725 | 2368 | 1643 | 30,6 | 13 |
| | 1605 | 23,2 | 12,8 | 143 | 48,9 | 1118 | 0,4 | 2 | 6266 | 2236 | -4030 | >100 | -33 |
| | 1606 | 23,3 | 18,0 | 378 | 79,9 | 2099 | 0,5 | 2 | 990 | 4198 | 3208 | 23,6 | 51 |
| | 1607 | 28,7 | 21,1 | 249 | 178,9 | 1178 | 1,0 | 3 | 3028 | 3534 | 506 | 85,7 | 11 |
| | 1608 | 23,0 | 4,1 | 65 | 117,1 | 1573 | 1,4 | 3,5 | 0 | 5505,5 | 5505,5 | 0,0 | 57 |
| | 1699 | 9,2 | 4,2 | 29 | 0,6 | 689 | 0,0 | 2 | 4442 | 1378 | -3064 | >100 | -16 |

Rangwertberechnung - Fortschreibung Spielflächenleitplan 2011/2012

| Stadtbezirk | Teilplanungsbereich (TPB) | Versiegelte Fläche in % | Kinderanteil im TPB in % | Kinder 0 - <16 Jahre | Bevölkerungsdichte EW/ ha | Einwohner (EW) | Grad der Überbauung (GFZ) | Richtwertbedarf m²/ EW | Bestand Spielflächen m² | Bedarf Spielflächen m² | Fehlbedarf Spielflächen m² | Spielfl. Versorgungsgrad in % | Rangwert |
|---------------------------|---------------------------|-------------------------|--------------------------|----------------------|---------------------------|----------------|---------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------|----------------------------|-------------------------------|----------|
| Stadtbezirk Sillenbuch | 1701 | 19,4 | 16,7 | 696 | 51,5 | 4177 | 0,4 | 2 | 8749 | 8354 | -395 | >100 | -4 |
| | 1702 | 24,1 | 16,6 | 586 | 67,1 | 3538 | 0,6 | 2,5 | 4897 | 8845 | 3948 | 55,4 | 65 |
| | 1703 | 19,6 | 15,4 | 315 | 58,1 | 2052 | 0,4 | 2 | 0 | 4104 | 4104 | 0,0 | 41 |
| | 1704 | 22,1 | 16,4 | 769 | 71,5 | 4689 | 0,6 | 2,5 | 10698 | 11722,5 | 1024,5 | 91,3 | 17 |
| | 1705 | 28,2 | 15,7 | 394 | 97,8 | 2510 | 0,7 | 2,5 | 10302 | 6275 | -4027 | >100 | -88 |
| | 1706 | 26,7 | 17,5 | 443 | 90,3 | 2525 | 0,6 | 2,5 | 13159 | 6312,5 | -6846,5 | >100 | -147 |
| | 1707 | 21,9 | 9,1 | 186 | 66,5 | 2038 | 0,7 | 2,5 | 861 | 5095 | 4234 | 16,9 | 39 |
| | 1708 | 26,7 | 14,8 | 274 | 73,6 | 1855 | 0,6 | 2,5 | 0 | 4637,5 | 4637,5 | 0,0 | 66 |
| | 1799 | 2,0 | 9,2 | 8 | 0,2 | 87 | 0,0 | 2 | 1000 | 174 | -826 | >100 | -4 |
| Stadtbezirk Stammheim | 1801 | 27,2 | 14,8 | 310 | 90,6 | 2097 | 0,6 | 2,5 | 4536 | 5242,5 | 706,5 | 86,5 | 13 |
| | 1802 | 23,3 | 21,5 | 508 | 94,4 | 2362 | 0,6 | 2,5 | 7835 | 5905 | -1930 | >100 | -38 |
| | 1803 | 17,4 | 16,2 | 150 | 58,5 | 924 | 0,4 | 2 | 982 | 1848 | 866 | 53,1 | 6 |
| | 1804 | 27,1 | 15,8 | 133 | 77,1 | 844 | 0,7 | 2,5 | 0 | 2110 | 2110 | 0,0 | 22 |
| | 1805 | 15,6 | 13,9 | 109 | 51,5 | 783 | 0,4 | 2 | 3583 | 1566 | -2017 | >100 | -13 |
| | 1806 | 12,2 | 17,8 | 103 | 29,6 | 580 | 0,2 | 2 | 0 | 1160 | 1160 | 0,0 | 7 |
| | 1807 | 26,4 | 11,6 | 82 | 88,8 | 706 | 0,7 | 2,5 | 0 | 1765 | 1765 | 0,0 | 18 |
| | 1808 | 14,6 | 14,4 | 122 | 59,6 | 846 | 0,4 | 2 | 1612 | 1692 | 80 | 95,3 | 1 |
| | 1809 | 22,6 | 13,6 | 82 | 78,6 | 602 | 0,5 | 2,5 | 1421 | 1505 | 84 | 94,4 | 1 |
| 1810 | 20,0 | 11,9 | 219 | 72,2 | 1842 | 0,6 | 2,5 | 10927 | 4605 | -6322 | >100 | -63 | |
| 1899 | 12,2 | 11,3 | 29 | 1,0 | 257 | 0,1 | 2 | 7696 | 514 | -7182 | >100 | -38 | |
| Stadtbezirk Untertürkheim | 1901 | 22,0 | 17,4 | 637 | 97,1 | 3653 | 0,6 | 2,5 | 4184 | 9132,5 | 4948,5 | 45,8 | 96 |
| | 1902 | 16,1 | 17,3 | 203 | 46,1 | 1172 | 0,4 | 2 | 6688 | 2344 | -4344 | >100 | -31 |
| | 1903 | 26,9 | 14,3 | 208 | 93,4 | 1455 | 0,7 | 2,5 | 486 | 3637,5 | 3151,5 | 13,4 | 44 |
| | 1904 | 21,0 | 14,2 | 367 | 69,5 | 2577 | 0,5 | 2,5 | 296 | 6442,5 | 6146,5 | 4,6 | 75 |
| | 1905 | 33,5 | 15,5 | 380 | 117,4 | 2446 | 0,9 | 3 | 2782 | 7338 | 4556 | 37,9 | 134 |
| | 1906 | 28,4 | 15,2 | 167 | 39,5 | 1097 | 0,5 | 2 | 1756 | 2194 | 438 | 80,0 | 4 |
| | 1907 | 25,9 | 13,7 | 134 | 79,3 | 981 | 0,6 | 2,5 | 7077 | 2452,5 | -4624,5 | >100 | -48 |
| | 1908 | 21,7 | 15,9 | 305 | 73,5 | 1914 | 0,5 | 2,5 | 2583 | 4785 | 2202 | 54,0 | 27 |
| | 1909 | 15,0 | 13,5 | 89 | 34,5 | 661 | 0,4 | 2 | 800 | 1322 | 522 | 60,5 | 3 |
| 1999 | 23,1 | 17,9 | 29 | 0,4 | 162 | 0,3 | 2 | 1736 | 324 | -1412 | >100 | -9 | |
| Stadtbezirk Vaihingen | 2001 | 25,2 | 17,9 | 361 | 76,6 | 2021 | 0,6 | 2,5 | 8751 | 5052,5 | -3698,5 | >100 | -59 |
| | 2002 | 21,7 | 14,5 | 194 | 51,0 | 1335 | 0,5 | 2 | 0 | 2670 | 2670 | 0,0 | 23 |
| | 2003 | 20,0 | 11,3 | 123 | 47,9 | 1093 | 0,5 | 2 | 3075 | 2186 | -889 | >100 | -6 |
| | 2004 | 21,3 | 14,3 | 363 | 58,3 | 2536 | 0,5 | 2 | 2393 | 5072 | 2679 | 47,2 | 30 |
| | 2005 | 24,9 | 17,3 | 581 | 64,0 | 3366 | 0,6 | 2,5 | 13839 | 8415 | -5424 | >100 | -89 |
| | 2006 | 22,0 | 13,6 | 84 | 47,9 | 619 | 0,5 | 2 | 5667 | 1238 | -4429 | >100 | -32 |
| | 2007 | 14,1 | 13,6 | 144 | 31,6 | 1062 | 0,3 | 2 | 4053 | 2124 | -1929 | >100 | -12 |
| | 2008 | 16,8 | 15,9 | 398 | 36,2 | 2504 | 0,3 | 2 | 1449 | 5008 | 3559 | 28,9 | 30 |
| | 2009 | 37,1 | 13,5 | 229 | 73,5 | 1693 | 1,1 | 3 | 0 | 5079 | 5079 | 0,0 | 79 |
| | 2010 | 29,7 | 13,7 | 271 | 55,9 | 1975 | 0,8 | 2,5 | 6890 | 4937,5 | -1952,5 | >100 | -24 |
| | 2011 | 20,1 | 16,8 | 227 | 61,2 | 1351 | 0,5 | 2 | 2130 | 2702 | 572 | 78,8 | 5 |
| | 2012 | 26,5 | 14,2 | 277 | 48,9 | 1951 | 0,6 | 2,5 | 4746 | 4877,5 | 131,5 | 97,3 | 1 |
| | 2013 | 21,1 | 16,9 | 154 | 72,5 | 909 | 0,5 | 2,5 | 0 | 2272,5 | 2272,5 | 0,0 | 20 |
| | 2014 | 16,9 | 29,6 | 877 | 93,1 | 2961 | 0,5 | 2 | 8681 | 5922 | -2759 | >100 | -41 |
| | 2015 | 18,2 | 15,9 | 405 | 59,7 | 2551 | 0,4 | 2 | 10133 | 5102 | -5031 | >100 | -52 |
| | 2016 | 23,5 | 11,1 | 324 | 65,9 | 2917 | 0,5 | 2,5 | 9827 | 7292,5 | -2534,5 | >100 | -33 |
| | 2017 | 23,3 | 14,6 | 199 | 38,0 | 1361 | 0,3 | 2 | 1500 | 2722 | 1222 | 55,1 | 10 |
| | 2018 | 15,2 | 14,6 | 240 | 35,7 | 1647 | 0,3 | 2 | 3946 | 3294 | -652 | >100 | -5 |
| | 2019 | 24,0 | 15,8 | 160 | 76,8 | 1015 | 0,6 | 2,5 | 0 | 2537,5 | 2537,5 | 0,0 | 26 |
| 2020 | 16,4 | 15,0 | 185 | 46,6 | 1231 | 0,4 | 2 | 2894 | 2462 | -432 | >100 | -3 | |
| 2021 | 18,5 | 17,2 | 643 | 69,6 | 3742 | 0,4 | 2 | 10153 | 7484 | -2669 | >100 | -34 | |
| 2099 | 8,6 | 5,2 | 217 | 3,0 | 4143 | 0,2 | 2 | 0 | 8286 | 8286 | 0,0 | 51 | |

Rangwertberechnung - Fortschreibung Spielflächenleitplan 2011/2012

| Stadtbezirk | Teilplanungs- bereich (TPB) | Versegelte Fläche in % | Kinderanteil im TPB in % | Kinder 0 - <16 Jahre | Bevölkerungs- dichte EW/ ha | Einwohner (EW) | Grad der Überbauung (GFZ) | Richtwert- bedarf m²/ EW* | Bestand Spielflächen m² | Bedarf Spielflächen m² | Fehlbedarf Spielflächen m² | Spielfl. Versorgungs- grad in % | Rangwert |
|---------------------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------|---------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|----------|
| Stadtbezirk Wangen | 2101 | 14,5 | 14,4 | 214 | 34,9 | 1484 | 0,3 | 2 | 2730 | 2968 | 238 | 92,0 | 2 |
| | 2102 | 31,6 | 14,0 | 223 | 135,1 | 1414 | 0,8 | 2,5 | 0 | 3535 | 3535 | 0,0 | 67 |
| | 2103 | 29,4 | 15,9 | 357 | 133,3 | 2247 | 0,9 | 2,5 | 1524 | 5617,5 | 4093,5 | 27,1 | 100 |
| | 2104 | 15,2 | 13,4 | 250 | 50,1 | 1859 | 0,4 | 2 | 3979 | 3718 | -261 | >100 | -2 |
| | 2105 | 31,5 | 19,8 | 197 | 48,3 | 994 | 0,4 | 2 | 7712 | 1988 | -5724 | >100 | -58 |
| | 2199 | 18,3 | 11,7 | 59 | 2,3 | 505 | 0,3 | 2 | 0 | 1010 | 1010 | 0,0 | 6 |
| Stadtbezirk Weilimdorf | 2201 | 20,6 | 12,7 | 375 | 67,2 | 2952 | 0,5 | 2 | 3868 | 5904 | 2036 | 65,5 | 24 |
| | 2202 | 30,4 | 13,3 | 190 | 76,4 | 1430 | 0,7 | 2,5 | 2329 | 3575 | 1246 | 65,1 | 16 |
| | 2203 | 22,4 | 14,9 | 278 | 63,2 | 1868 | 0,5 | 2,5 | 4594 | 4670 | 76 | 98,4 | 1 |
| | 2204 | 17,7 | 15,0 | 136 | 53,6 | 908 | 0,4 | 2 | 0 | 1816 | 1816 | 0,0 | 13 |
| | 2205 | 11,9 | 19,9 | 158 | 24,3 | 792 | 0,2 | 2 | 0 | 1584 | 1584 | 0,0 | 9 |
| | 2206 | 20,2 | 14,3 | 360 | 48,4 | 2512 | 0,5 | 2 | 3055 | 5024 | 1969 | 60,8 | 19 |
| | 2207 | 25,9 | 18,7 | 1113 | 112,3 | 5946 | 0,6 | 2,5 | 12527 | 14865 | 2338 | 84,3 | 77 |
| | 2208 | 17,3 | 14,5 | 312 | 55,1 | 2153 | 0,4 | 2 | 1338 | 4306 | 2968 | 31,1 | 27 |
| | 2209 | 21,6 | 15,9 | 188 | 58,0 | 1184 | 0,5 | 2 | 0 | 2368 | 2368 | 0,0 | 21 |
| | 2210 | 20,8 | 15,6 | 748 | 105,1 | 4785 | 0,7 | 2,5 | 3498 | 11962,5 | 8464,5 | 29,2 | 168 |
| | 2211 | 17,2 | 21,6 | 527 | 64,5 | 2442 | 0,4 | 2 | 6315 | 4884 | -1431 | >100 | -16 |
| | 2212 | 13,8 | 20,4 | 172 | 75,7 | 844 | 0,3 | 2 | 0 | 1688 | 1688 | 0,0 | 13 |
| | 2213 | 31,6 | 29,2 | 721 | 168,2 | 2469 | 0,8 | 2,5 | 5034 | 6172,5 | 1138,5 | 81,6 | 63 |
| 2299 | 9,4 | 13,2 | 100 | 0,9 | 759 | 0,1 | 2 | 10344 | 1518 | -8826 | >100 | -48 | |
| Stadtbezirk Zuffenhausen | 2301 | 13,7 | 15,1 | 89 | 31,9 | 591 | 0,4 | 2 | 0 | 1182 | 1182 | 0,0 | 7 |
| | 2302 | 10,0 | 15,9 | 129 | 22,5 | 812 | 0,2 | 2 | 990 | 1624 | 634 | 61,0 | 4 |
| | 2303 | 19,1 | 15,6 | 85 | 72,1 | 544 | 0,5 | 2 | 1723 | 1088 | -635 | >100 | -5 |
| | 2304 | 20,7 | 17,7 | 182 | 67,1 | 1026 | 0,5 | 2 | 5175 | 2052 | -3123 | >100 | -28 |
| | 2305 | 31,6 | 15,3 | 106 | 79,2 | 692 | 0,6 | 2,5 | 0 | 1730 | 1730 | 0,0 | 19 |
| | 2306 | 31,9 | 14,5 | 441 | 80,9 | 3034 | 0,8 | 2,5 | 0 | 7585 | 7585 | 0,0 | 174 |
| | 2307 | 24,6 | 17,3 | 174 | 87,4 | 1005 | 0,6 | 2,5 | 2163 | 2512,5 | 349,5 | 86,1 | 4 |
| | 2308 | 33,5 | 14,6 | 512 | 133,1 | 3496 | 0,9 | 3 | 1885 | 10488 | 8603 | 18,0 | 337 |
| | 2309 | 30,6 | 17,9 | 644 | 106,9 | 3594 | 0,9 | 2,5 | 5299 | 8985 | 3686 | 59,0 | 130 |
| | 2310 | 34,6 | 14,4 | 193 | 72,8 | 1337 | 0,7 | 2,5 | 2459 | 3342,5 | 883,5 | 73,6 | 12 |
| | 2311 | 20,5 | 11,9 | 171 | 95,7 | 1442 | 0,6 | 2,5 | 1558 | 3605 | 2047 | 43,2 | 21 |
| | 2312 | 17,7 | 19,6 | 554 | 98,6 | 2827 | 0,5 | 2,5 | 10699 | 7067,5 | -3631,5 | >100 | -53 |
| | 2313 | 22,9 | 20,0 | 545 | 87,6 | 2723 | 0,6 | 2,5 | 7947 | 6807,5 | -1139,5 | >100 | -21 |
| | 2314 | 26,2 | 13,1 | 425 | 150,2 | 3243 | 0,8 | 2,5 | 4904 | 8107,5 | 3203,5 | 60,5 | 86 |
| | 2315 | 15,3 | 13,6 | 569 | 57,2 | 4177 | 0,4 | 2 | 9938 | 8354 | -1584 | >100 | -16 |
| | 2316 | 9,7 | 16,5 | 204 | 30,4 | 1234 | 0,2 | 2 | 2773 | 2468 | -305 | >100 | -2 |
| | 2317 | 9,0 | 23,8 | 190 | 34,0 | 799 | 0,2 | 2 | 0 | 1598 | 1598 | 0,0 | 10 |
| 2318 | 22,6 | 20,4 | 293 | 68,1 | 1436 | 0,5 | 2 | 2896 | 2872 | -24 | >100 | 0 | |
| 2399 | 15,0 | 14,0 | 188 | 2,0 | 1309 | 0,1 | 2 | 38607 | 2618 | -35989 | >100 | -223 | |
| SUMME | | | | 83805 | | 577342 | | | 1064220 | 1492946 | 428726 | | |
| DURCH- SCHNITT | | 23,2 | | 287,0 | 70,0 | | 0,7 | 2,4 | | | | 71,3 | |

*PB/TPB: Planungsbereich/ Teilplanungsbereich

**Richtwert: 2,0 ... 4,0m²/EW

***Bestand: einschließlich Jugendfarmen und Abenteuerspielplätzen, ausschließlich offene Schulhöfe und Naturerfahrungsräume

****Rangwert: min. = -376/ max. = 3204